

linik journal

MAGAZIN FÜR GESUNDHEIT UND LEBEN



Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen

Tiefer geblickt.

Neues aus den
Landkreiskliniken





Medizinische Leistungen:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie/ Proktologie
- Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin
- Hand- und Fußchirurgie
- Innere Medizin
- Interventionelle Kardiologie mit Linksherzkathetermessplatz
- Pneumologie/Pulmonologie
- Akutgeriatrie
- Schlaganfall-Einheit „Stroke Unit“
- Urologie
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Labormedizin
- Rheumatologie
- Psychosomatik
- Radiologie
- Multimodale stationäre Schmerztherapie
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Gynäkologie
- Neurochirurgie
- Dermatologie

Bleiben Sie stets bestens über die Landkreiskliniken informiert:
Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter

www.ge-passau.de

und folgen Sie uns auf Social Media (Facebook, YouTube, XING, LinkedIn und Twitter unter @KlinikenPALand).

+ + Vilshofen: Chefarztnachfolge Innere Medizin gesichert + +

Zum 01.01.2022 kommt Privatdozent Dr. med. Jörg Schedel als neuer Chefarzt für die Abteilung Innere Medizin und Gastroenterologie ans Krankenhaus Vilshofen. Der 53-jährige Facharzt für Innere Medizin aus Regensburg bringt in seinen Schwerpunkten eine umfassende Expertise in der (onkologischen) Gastroenterologie, Notfall- und Intensivmedizin, Ernährungsmedizin sowie in der Rheumatologie / Klinischen Immunologie mit.

PD Dr. Schedel über seine zukünftige Stelle:

„Wichtig ist mir empathisches, patientenorientiertes Arbeiten, aber auch der wertschätzende Umgang mit allen Mitarbeitern. Großen Wert lege ich daher auch auf eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Nachbarabteilungen, gute Kommunikation nach innen und außen sowie eine vertrauensvolle Kooperation mit den niedergelassenen Kollegen. Ich freue mich, Sie alle kennenzulernen - i frei mi!“



Liebe Leser,

in der neuen Ausgabe unseres Klinik Journals erwarten Sie informative Artikel zum medizinischen Leistungsspektrum unserer Kliniken, Wissenswertes rund um die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen sowie aktuelle Informationen, Stellenangebote und vieles mehr.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!



Raimund Kneidinger
Landrat und
Verwaltungsrats-
vorsitzender



Josef Mader
Geschäftsführer



Klaus Seitzinger
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

NEWS.

- 04 Jubiläum: 15 Jahre Rheumaklinik Ostbayern**
Bad Füssing
- 05 Rheumaklinik freut sich über 10.000sten Patienten**
Bad Füssing
- 08 Führungswechsel: Stroke Unit in neuen Händen**
Krankenhaus Rothalmünster
- 10 Update zum großen Klinikumbau**
Krankenhaus Rothalmünster
- 10 Klinik-Cafeteria hat neuen Pächter**
Krankenhaus Vilshofen
- 11 Landkreiskliniken erneut für Gesundheits- und Arbeitsschutz ausgezeichnet**
Alle Standorte
- 14 Ambulante Wundsprechstunde eingeführt**
Krankenhaus Wegscheid
- 15 Ambulanzspange modernisiert**
Krankenhaus Wegscheid

16 Landkreiskliniken: Knapp 650.000 Euro investiert
Alle Standorte

20 Interview mit Pflegestudentin Alexandra Ondrouscek
Alle Standorte

MEDIZIN & QUALITÄT.

09 23 Gesundheits- und Krankenpflegerinnen verabschiedet
Berufsfachschule für Pflege Rothalmünster

21 Hilfe bei Schulterschmerzen
Krankenhaus Wegscheid /
MVZ Hauzenberg / Passau

22 Moderne Endoprothetik: Der Weg aus dem Schmerz
Krankenhäuser Rothalmünster /
Vilshofen / Wegscheid

26 Divertikulitis: Die „Blasenkrankheit des Dickdarms“
Krankenhaus Vilshofen

28 Neue Therapie: Mit Schockwellen gegen Kalkablagerungen in Herzkranzgefäßen
Krankenhäuser Rothalmünster /
Vilshofen

32 Ausbildungsstart: 23 angehende Pflegefachfrauen /-männer begrüßt

Berufsfachschule für Pflege
Rothalmünster

33 So ist die neue generalistische Pflegeausbildung

Berufsfachschule für Pflege
Rothalmünster

38 Upgrade für Diagnostik an den Standorten Vilshofen und Wegscheid

RADIO-LOG Passau

INFORMATIVES.

11 Impressum

29 Das macht eine gute Klinikküche aus
Alle Standorte

34 Stellenangebote
Alle Standorte

39 Unsere Belegärzte, Honorar-/Konsiliarärzte im Überblick
Alle Standorte

40 Unsere Ambulanzen & Standorte im Überblick
Alle Standorte



Feierten die Erfolgsgeschichte der Rheumaklinik Ostbayern im Kleinen Kursaal in Bad Füssing (v.l.n.r.): Ehemaliger Geschäftsführer Werner Geiger, pflegerische Leitung der Rheumaklinik Martina Nebauer, Zentraler Pflegedienstleiter Roland Gibis, Geschäftsführer Klaus Seitzinger, Oberärztin der Rheumaklinik Dr. Christine Göser, Geschäftsführer Josef Mader, Chefarzt der Rheumaklinik Dr. Sebastian Schnarr, Altlandrat Franz Meyer, Landrat Raimund Kneidinger, Ärztlicher Leiter des Krankenhauses Rothalmünster Dr. Thomas Skrebsky, Chefarzt des Refahazentrums Dr. Klaus-Peter Weber, Kaufmännische Direktorin des Refahazentrums Cornelia Behringer, 1. Bürgermeister Tobias Kurz und Verwaltungsleiter Florian Pletz.

15 Jahre Rheumaklinik

VON SELINA LUBITZKI

2006 gründeten die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen die Rheumaklinik Ostbayern in Bad Füssing. Damit wurde seinerzeit eine akute Versorgungslücke in der Behandlung rheumakranker Menschen geschlossen. Im Oktober feierte die 20-Betten-Einrichtung ihr 15-jähriges Bestehen.

Geschäftsführer Josef Mader zitierte in seiner Eröffnungsrede beispielhaft aus einer aktuellen **Patientenrückmeldung**: „Ich war noch nie in einer medizinischen Einrichtung, in der in dieser Form alles, aber auch wirklich alles so harmonisch, freundlich, herzlich, fürsorglich, total durchorganisiert, hilfsbereit und vor allem – was am allerseltensten der Fall ist – so aufmerksam und kompetent mit dem Patienten umgegangen wird.“

Diese Rückmeldung zeige auf, wie richtig und wichtig die Entscheidung war, die Rheumaklinik zu etablieren. Den Anstoß dazu gaben seinerzeit Werner Geiger, damaliger Geschäftsführer der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, sowie Prof. Dr. med. Wolfgang F. Beyer, damaliger Ärztlicher Leiter des Orthopädiezentrums Bad Füssing in Trägerschaft der Deutschen Rentenversicherung, mit großer Unterstützung der AOK Bayern. **Ziel** war und ist die medizinische Versorgung rheumakranker Patienten durch ein sektorenübergreifendes Angebot, bestehend aus ambulanter und stationärer Versorgung, gepaart mit orthopädischer Rehabilitation.

Als „Glücksfall“ nannte Geschäftsführer Mader den Umstand, dass sich vor 15 Jahren Dr. med. Sebastian Schnarr als Chefarzt fand, der die Rheumaklinik „mit größter Kompetenz, mit Menschlichkeit und mit Herzblut über Jahre auf-

gebaut hat und hervorragend führt“. Zusammen mit Oberärztin Dr. med. Christine Göser und dem gesamten Team sei die Rheumaklinik zu einem „Leuchtturm der rheumatologischen Versorgung“ in der Region geworden.

Auch Landrat Raimund Kneidinger bezeichnete die Rheumaklinik in Bad Füssing als „eine der bundesweit ersten Adressen bei der Rheumatherapie“. Besonders freute er sich über die **gute Entwicklung** der Klinik, die einen wertvollen Beitrag zum Gesamtangebot der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen leiste. Beispielhaft nannte er die Weiterempfehlungsquote von **99,6 Prozent** aus der aktuellen Patientenbefragung sowie den Anstieg der stationären Patientenzahl von knapp 500 vor 10 Jahren auf über 650 im Coronajahr 2020. Vor der Pandemie kletterte die Zahl sogar auf über 750 Patienten pro Jahr. „Diese Traumbilanz kann sich se-

hen lassen, ebenso wie die Kooperation mit dem Refahfachzentrum Bad Füssing“, betonte Landrat Kneidinger. Als Vorsitzender des Verwaltungsrats seien ihm leistungsfähige und am Bedarf orientierte Gesundheitseinrichtungen wichtig. Daher setze der Landrat auf die weitere Stärkung aller Klinikstandorte.

Auch Chefarzt Dr. Sebastian Schnarr bedankte sich insbesondere bei Dr. med. Klaus-Peter Weber vom Refahfachzentrum Bad Füssing für das „wunderschöne Miteinander“. Ohne den großen Nachbarn, so Dr. Schnarr weiter, der unter anderem umfassende **apparativ-diagnostische Möglichkeiten** im Rahmen der Kooperation zur Verfügung stelle, würde es die Rheumaklinik in der jetzigen Form nicht geben.

Seinen besonderen Dank richtete Chefarzt Dr. Schnarr an die Ideengeber Werner Geiger und Prof. Dr. Wolfgang

F. Beyer, an Roswitha Faltenbacher, damalige Pflegedienstleitung, an Josef Küblbeck, damaliger Verwaltungsleiter, sowie ausdrücklich an seine Kollegin Dr. Christine Göser und das komplette Pflegeteam rund um Stationsleitung Martina Nebauer. Die Bewertungen der Rheumaklinik im Internet seien durchweg „sehr gut“ und dieses Lob sei eine Anerkennung der **Teamleistung**.

In einer Präsentation zeigte Dr. Schnarr seinen Werdegang in die Rheumatologie auf und wie er 2006 nach 13 Jahren an der Medizinischen Hochschule Hannover in der Rheumaklinik Ostbayern seinen neuen Wirkungskreis fand. „Nach diesen 15 Jahren bin ich mit dem Team in Bad Füssing so heimisch, wie ich es niemals für möglich gehalten hätte“, beschrieb Dr. Schnarr seine Wahlheimat. Was er an seiner Arbeit besonders schätze, sei die **Begleitung** chronisch kranker Patienten über viele Jahre hinweg. Dass die Rheumaklinik

gebraucht werde, zeige die wachsende Patientenzahl – auch in Zeiten von Corona.

Abschließend brachte auch der Chefarzt des Refahfachzentrums Dr. Klaus-Peter Weber seine Freude über die erfolgreiche Kooperation beider Einrichtungen zum Ausdruck. Das Modellprojekt zur Verzahnung der akutstationären rheumatologischen Versorgung mit der orthopädisch-rheumatologischen Rehabilitation sei nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern vor allem eine **Win-Win-Situation** in der Patientenversorgung. „Unsere Zusammenarbeit ist ein Alleinstellungsmerkmal für beide Kliniken, das wir zum Wohle der Patienten auch zukünftig weiter pflegen werden“, betonte Chefarzt Dr. Weber. Nebenbei kündigte er an, dass das Refahfachzentrum Bad Füssing im kommenden Jahr bereits 30-jähriges Jubiläum feiern werde.

Rheumaklinik freut sich über 10.000sten Patienten

Im August nahm das spezialisierte internistische Akutkrankenhaus in Bad Füssing seinen 10.000sten Patienten auf: Florian Philipp aus Eberhardsberg.

Dieser durfte sich – selbstverständlich nach vorheriger ärztlicher Abklärung – über ein Holzbiertragerl freuen, das ihm Klaus Seitzinger, Geschäftsführer der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, überreichte. Seitzinger bedankte sich bei Florian Philipp für sein Vertrauen in die Rheumaklinik Ostbayern, die er als eine der Perlen im Unternehmen bezeichnete. Der Geschäftsführer betonte zudem die sehr gute Kooperation mit dem angrenzenden Refahfachzentrum Bad Füssing, in Trägerschaft der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd, welches viele Leistungen, speziell im Bereich der Diagnostik und Therapie, erbringe.



Begrüßten Florian Philipp (Mitte) in der Rheumaklinik (v.l.n.r.): Pflegerische Leitung Martina Nebauer, Assistenzärztin Dr. med. Reka Vigh, Oberärztin Dr. med. Christine Göser, Pflegedienstleiter Roland Gibis, Geschäftsführer Klaus Seitzinger und Verwaltungsleiter Florian Pletz.



Betreutes WOHNEN
Tel. 08531.135 707 0



Kinderkrippe RAPPELKISTE
Tel. 08531.27 58 743



Pflege- und Sozial BERATUNG
Tel. 08531.135 707 33



Ambulanter PFLEGEDIENST
Tel. 08531.135 707 55



ESSEN auf Rädern
Tel. 08531.135 707 44



**AWO Kreisverband
Passau-Süd e.V.**

Indlinger Straße 22
94060 Pocking

Telefon: 08531 135 707 0
www.awo-passau-sued.de

professionell **GUGGEMOS**
in gebäude - hightech **Elektrotechnik**

Auf der Suche nach (neuen) Herausforderungen?

**BESONDERE
KUNDEN**

W
I
R
S
U
C
H
E
N

**ELEKTRIKER/IN FÜR ENERGIE-
UND GEBÄUDETECHNIK (M/W/D)**

FÜR DIE BEREICHE BAULEITUNG, INSTALLATION,
KUNDENDIENST UND VERTEILUNGSBAU

**BESONDERE
LEISTUNGEN**

**BESONDERE
MITARBEITER**

W
I
R
S
U
C
H
E
N

**FÜR DAS AUSBILDUNGSJAHR 2022:
Auszubildende zur / zum**

**ELEKTRIKER/IN FÜR ENERGIE-
UND GEBÄUDETECHNIK (M/W/D)**

**BESONDERE
VERGÜTUNG**



#teamguggemos - wo die besten
Azubis kostenlos Mini fahren!

www.guggemos.de

GUGGEMOS Elektrotechnik GmbH & Co. KG
D-94036 Passau • karriere@guggemos.de



Komplettversorgung
aus einer Hand:

www.maispassau.de

Ihr Laden vor Ort
mit Lieferservice und
Hausbesuchen bei Bedarf

reha team **Mais**
Das Sanitätshaus Aktuell

94036 Passau	Josef-Großwald-Weg 1	0851/988280
94060 Pocking	Berger Straße 5	08531/8466
94474 Vilshofen	Aidenbacher Straße 36	08541/7204
94486 Osterhofen	Stadtplatz 36	09932/400184
94065 Waldkirchen	Schmiedgasse 9	08581/910606

Herzlich willkommen
in VILSHOFEN AN DER DONAU

Stadt Vilshofen an der Donau
Stadtplatz 27 | 94474 Vilshofen an der Donau

am Fluss der Zeit

Tel. +49 (0) 8541 / 280 - 0 | Email: info@vilshofen.de | Web: www.vilshofen.de



Johannesbad Fachklinik Bad Füssing

Gesundheit ist unser Leben. Wir sind für Sie da.

Orthopädie Rehabilitation/Anschlussheilbehandlung
Urologie/Neurourologie Rehabilitation/Anschlussheilbehandlung
Psychosomatik/Psychotherapie Rehabilitation/Akutbehandlung
Rücken- und Schmerzzentrum Schmerztherapie/Akutbehandlung

Therapiespektrum (u.a.):

- Physio-, Ergo-, Trainings-, Elektro-, Physikalische Therapie, Manuelle Therapie, Krankengymnastik am Gerät, Wassergymnastik, Massage, Lymphdrainage, Fango, Akupunktur
- Multimodale Kontinenztherapie
- Gesprächs-, Verhaltens-, Hypnose-, Körper-, Tanz-, Kunst-, Gestaltungs-, Entspannungstherapie
- Multimodale Schmerztherapie (u.a. radiographisch kontrollierte wirbelsäulen-, rückenmarks-, nervennahe Infiltration)
- Ernährungs-, Gesundheits-, sozialdienstl./psycholog. Beratung

Zudem im Haus: Therme mit staatlich anerkannter Heilquelle, Dialysestation und Praxen (u.a. Urologie, Neurochirurgie, Physiotherapie, Schmerztherapie)



Johannesbad Fachklinik Bad Füssing | Johannesstr. 2 | 94072 Bad Füssing | Tel. +49 8531 23-2809 | servicecenter@johannesbad.com | www.johannesbad-medizin.com

LANDKREIS PASSAU

WIR SIND IHR PARTNER FÜR DIAGNOSTIK

Wir achten auf Ihre Gesundheit. Auch in Zeiten der Pandemie genießen Sie bei uns besondere Fürsorge und Sicherheit.

- Computertomographie
- Kernspintomographie
- Röntgenuntersuchung
- Vorsorgeuntersuchungen

RADIO-LOG | Achten Sie auf Ihre Gesundheit - Wir tun es auch!

Unsere Medizinischen Versorgungszentren finden Sie in Altötting, Deggendorf, Günzburg, Hof, Neu-Ulm, Passau Schießstattweg, Passau am Klinikum, Passau Neustift, **Rotthalmünster**, Straubing Stadtgraben, Straubing Landshuter Straße, **Vilshofen**, **Wegscheid**, Wörth a.d. Donau.
www.radio-log.de

RADIO-LOG
 MVZ 13 x
 wohnortnah
 in Bayern.

RADIO-LOG



Dr. Josef Baum (2.v.r.) gibt symbolisch den Schlüssel an Chefarzt Dr. Christian Meyer, Oberärztin Dr. Antonette Lazaroiu (Mitte) und pflegerische Stationsleitung Patrizia Huber (l.) weiter. Mit dabei: Geschäftsführer Klaus Seitzinger (r.) und Verwaltungsleiter Florian Pletz.

Stroke Unit in neuen Händen

Chefarzt Dr. med. Josef Baum (Innere Medizin) übergibt die Schlaganfall-einheit am Krankenhaus Rothalmünster an Chefarzt Dr. med. Christian Meyer (Kardiologie) und sein Team

VON SELINA LUBITZKI

Seit der Einrichtung im Mai 2014 unterstand die Spezialeinheit zur schnellen Akutversorgung von Schlaganfallpatienten am Krankenhaus Rothalmünster der Inneren Medizin unter der ärztlichen Leitung von Chefarzt Dr. med. Josef Baum. Dieser verabschiedete sich Ende August nach insgesamt 37 Jahren Beschäftigungszeit in den wohlverdienten Ruhestand.

Aufgrund vieler gemeinsamer Schnittstellen zwischen der Schlaganfallbehandlung und dem kardiologischen Leistungsspektrum ist die Stroke Unit nun der Kardiologie unter Chefarzt Dr. med. Christian Meyer angegliedert. Die fachärztliche Leitung bleibt im Rahmen der weiterhin bestehenden Kooperation mit dem Passauer Wolf bei Dr. med. Oliver Meier (Neurologe, Intensivmediziner und Notarzt).

Vor über sieben Jahren hat Dr. Baum, der übrigens auch Kardiologe ist, die Schlaganfall-Station am Standort Rothalmünster in Zusammenarbeit mit Neurologen im Landkreis aufgebaut. Die Einrichtung war seinerzeit ein Quantensprung und verbesserte die Qualität der Schlaganfallversorgung deutlich.

„Heute befinden wir uns an einem historischen Punkt“, erklärte Geschäftsführer Klaus Seitzinger beim offiziellen Übergabetermin der Abteilung. „Die Stroke Unit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und wir sind froh, dass es Dr. Baum in seiner Funktion als Chefarzt gelungen ist, ein sehr kompetentes interdisziplinäres Team aus Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten aufzubauen“, ergänzte der Geschäftsführer. Derart **gut aufgestellt** sei sichergestellt, dass die Schlaganfalleinheit sich auch unter kardiologischer Führung sehr gut weiterentwickeln werde.



Dr. med. Josef Baum war seit 1991 Facharzt und Oberarzt für Innere Medizin, seit 2010 Chefarzt der Inneren Medizin (Foto: F. Richter)

„Wir bedanken uns herzlich bei Dr. Baum, welcher einen wesentlichen Anteil am Bestehen der heutigen Stroke Unit trägt“, betonte auch Verwaltungsleiter Florian Pletz und unterstrich: „Das Krankenhaus Rothalmünster ist stolz auf seine Schlaganfalleinheit und wird den erfolgreich eingeschlagenen Weg auch unter Dr. Christian Meyer und Dr. Oliver Meier weitergehen.“

Der **Erfolg** dieser Intensiv-Überwachungseinheit basiert, neben dem speziell trainierten interdisziplinären Team, auf dem konsequenten Überwachen der neurologischen Funktionen und Vitalfunktionen. Dadurch können gefährdete schwere Folgeschäden nach einem Schlaganfall, wie zum Beispiel Lähmungen oder Sprachstörungen, entweder vermieden oder frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Was passiert auf der Stroke Unit?

Die schnelle Behandlung von Schlaganfällen ist medizinisch extrem wichtig und entscheidet über den weiteren Verlauf der Patienten. Das heißt, dass auf der Stroke Unit noch in der Frühphase des Schlaganfalls umgehend mit der Standardbehandlung, der medikamentösen Gerinnselauflösung (sog. LYSE-Therapie), begonnen wird oder bei Bedarf die schnellstmögliche Weiterverlegung in ein nahegelegenes neurologisches Zentrum erfolgt.

Bei einem **akuten Gefäßverschluss** im Gehirn, der glücklicherweise selten vorkommt, wird sogar ein Neuroradiologe mit seinem Team direkt aus dem Schlaganfallzentrum in München-Harlaching ins Krankenhaus Rothalmünster eingeflogen, um das Blutgerinnsel vor Ort schnellstmöglich zu beseitigen. Dies ist

möglich, da das Krankenhaus Rothalmünster Mitglied im **TEMPiS-Netzwerk** ist, dem Telemedizinischen Schlaganfallnetzwerk Südostbayern.

Ein weiterer Vorteil der Kooperation: Das Netzwerk gewährleistet die umfassende Akutversorgung vor Ort rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche. Dafür besteht zum Beispiel an Wochenenden oder feiertags die Möglichkeit, dass der aufnehmende Arzt nach Eintreffen eines Schlaganfallpatienten per Videokonferenz einen spezialisierten Neurologen aus der TEMPiS-Kooperationsklinik München-Harlaching bzw. der Uniklinik Regensburg konsultiert, damit jederzeit umgehend mit der Behandlung begonnen werden kann.

Wir gratulieren zum Examen!

Im September wurde an der Pflegefachschule in Rothalmünster der Examenskurs 36 verabschiedet – einer der letzten Jahrgänge, die noch die klassische Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege absolviert haben.

23 Auszubildende durften sich über ihr bestandenes Examen freuen. Acht von ihnen haben im Jahreszeugnis mit der Note 1,5 und besser abgeschnitten und wurden zusätzlich mit der **Staatspreisurkunde** der Regierung von Niederbayern ausgezeichnet.

Schulleiterin Stephanie Köck, die 2004 selbst ihren Abschluss an der Berufsfachschule in Rothalmünster gemacht hat, freute sich sehr, dass die Absolventinnen trotz großer Widrigkeiten, gerade in der Hochphase der Corona-Pandemie mit Distanzunterricht und Homeschooling, nicht aufgegeben hätten und da-beigeblichen seien. Zum bestandenen Abschluss gratulierte auch herzlich Josef Mader, Geschäftsführer der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen.

Herzliche Glückwünsche des Marktrats und der Marktgemeinde Rothalmünster

überbrachte Bürgermeister Günter Straußberger, auch im Namen von Landrat Raimund Kneidinger. Straußberger erwähnte zudem, wie sehr es ihn freue, dass in den kommenden 10 Jahren über 100 Millionen Euro in die Weiterentwicklung des Krankenhauses Rothalmünster investiert werden sollen.

Bei der feierlichen Verabschiedung mit dabei waren auch Kursleiterin Maria Ellinger sowie Unterrichtsdozent Dr. Matthias Haun, ehemaliger Oberarzt der Unfallchirurgie am Krankenhaus Rothalmünster.

Viele glückliche Gesichter: Mit den Absolventinnen freuten sich Bürgermeister Günter Straußberger (v.l. hinten), Schulleiterin Stephanie Köck, Kursleiterin Maria Ellinger, Geschäftsführer Josef Mader sowie Dozent Dr. Matthias Haun (2.v.l!).



Rotthalmünster: Update zum großen Klinikumbau

Die Bauarbeiten am Krankenhaus Rotthalmünster kommen gut voran: Wo einst die beiden Schwesternwohnheime standen, sind jetzt weitere Parkplätze. Oberhalb des Schulzentrums wurde ein Interims-Hubschrauberlandeplatz gebaut, da der bisherige bald weichen muss. Das sind die nächsten Schritte:

Neugestaltung Parkplatz

Zwei Drittel der Parkplatzfläche sollen bis Frühjahr 2022 fertig sein, der Rest erst nach Fertigstellung des neuen Krankenhausbaus (Bauabschnitt II). Geplant ist, die obere Parkreihe zu überdachen und mit Fotovoltaik auszustatten. Außerdem werden über 100 E-Parkplätze vorinstalliert. Neu geplant wird auch die Parkplatz-Zufahrt an der Simbacher Straße für die zukünftige Nutzung als Hauptzufahrt (Fertigstellung 2022).

Modernisierungsmaßnahmen

Im fünften Stock wurden bereits aufgrund von Umstrukturierungen weitere Patientenzimmer geschaffen, der restliche

Teil des Stockwerks wird Stück für Stück saniert.

Vorbereitung für II. Bauabschnitt

Bis Ende 2022 wird auf dem alten Funktionstrakt / OP-Bereich eine Pflegestation mit ca. 32 zusätzlichen Betten eingerichtet. Diese Übergangsstation

bleibt auch nach Fertigstellung des modernen Krankenhausbaus erhalten.

Umgesetzt wird die bislang größte Baumaßnahme in der Geschichte der Landkreiskliniken mit finanzieller Unterstützung des Freistaats Bayern und des Landkreises Passau.



Das Krankenhaus Rotthalmünster 2027/2028
(Entwurf: plus3 architekten)

+ + Vilshofen: Cafeteria hat neuen Pächter + +

Mit dem neuen Betreiber Michael Hansbauer (Mitte) und seiner Freundin Janine Fraundorfer hat sich nicht nur der Name der Cafeteria im Krankenhaus Vilshofen geändert, sondern auch die Einrichtung und vor allem das **Speisenangebot**: Knackige Salatbowls, herzhafte Wraps und reichlich bunt belegte Bagels, Semmeln sowie selbst zubereitete Kuchen und Muffins. Außerdem gibt es täglich ein hausgemachtes Mittagsmenü.

Foto: Zur Eröffnung erhielt Verwaltungsleiter Alexander Dötter einen Latte Macchiato.



Herausgeber

Passauer Neue Presse GmbH
Medienstr. 5 · 94036 Passau

Gesamtabwicklung

PNP Sales GmbH, GF Reiner Fürst
Medienstr. 5 · 94036 Passau
Tel. 0851/802-594 · www.pnp.de
E-Mail: presseundmehr@pnp.de

Anzeigen

PNP Sales GmbH, GF Reiner Fürst
Medienstraße 5 · 94036 Passau

Redaktion und Foto:

Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, Externe Kommunikation:
Selina Lubitzki, Stefan Streit

Titelbild: Maria Sbytova/Adobe Stock

Satz & Gestaltung:

CSP ComputerSatz GmbH, Johanna Geier

Druck:

Passavia Druckservice GmbH & Co. KG,
Medienstraße 5b, 94036 Passau

Im Auftrag der Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen,
Externe Kommunikation
Roseggerstraße 1, 94474 Vilshofen
Tel.: 08541/206-340
E-Mail: slubitzki@ge-passau.de

Die nächste Ausgabe erscheint
im Juni 2022.

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Eine Verwendung, auch auszugsweise, der im Klinik Journal gestalteten, getexteten und produzierten Fotos, Beiträge und Anzeigen bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit, Fehlervermeidung und Arbeitserleichterung wird im Klinik Journal nur die männliche Form verwendet.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung aller Mitwirkenden.

Zertifikat

Dem Unternehmen

Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen
Roseggerstraße 1
94474 Vilshofen

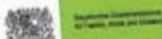
wird die Anwendung eines betrieblichen
Gesundheitsmanagementsystems
bescheinigt, das den inhaltlichen
Anforderungen des betrieblichen
betrieblichen Gesundheitsmanagement-
systems (GABEGS) entspricht.

Zertifikat Nr.
09-GABEGS-00029

Dieses Zertifikat ist gültig bis
27.07.2023

Leitender: 01.01.2022


Ulrich Geyer
1. stellv. Leiter
Fachbereich
Beratung und
Dokumentation



Zertifikat

Dem Unternehmen

Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen
Roseggerstr. 1
94474 Vilshofen

wird die Anwendung
eines Managementsystems
für Arbeitsschutz und
Anlagensicherheit bescheinigt,
das den inhaltlichen Anforderungen
des Occupational Health- and
Risk-Managementsystems -OHRIS-
entspricht.

Zertifikat Nr.
09-OHRIS

Dieses Zertifikat ist gültig bis
27.07.2023

Leitender: 01.01.2022


Jörg Geyer
1. stellv. Leiter
Fachbereich
Beratung und Dokumentation



Weiterhin beste Arbeitsbedingungen

Landkreiskliniken erneut für Gesundheits- und Arbeitsschutz ausgezeichnet

Die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen haben zum fünften Mal in Folge die beiden Zertifikate GABEGS und OHRIS erhalten. Damit bestätigt das Gewerbeaufsichtsamt der Regierung von Niederbayern: Das ganzheitliche betriebliche Gesundheitsmanagement und das Arbeitsschutzmanagement des Unternehmens sind auf einem Top-niveau.

Bayernweit gibt es nur wenige Krankenhäuser, die beide Zertifizierungen haben. Regierungspräsident Rainer Haselbeck betont die Bedeutung eines modernen Mitarbeiter- und Arbeitsschutzes: „Wer sich um den Arbeits- und Gesundheitsschutz seiner Beschäftigten kümmert, wird in jeder Hinsicht davon profitieren. Gesunde und zufriedene Beschäftigte sind leistungsfähiger und identifizieren sich besser mit ihrem Unternehmen. Nur dann kann man auf Dauer gemeinsam erfolgreich sein.“

Bereits 2004 wurde das **Betriebliche Gesundheitsmanagement** von der damaligen Geschäftsführung angestoßen

und ist seitdem fester Bestandteil der Unternehmensziele und Wertevorstellungen der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen. Das heißt konkret: Das Unternehmen bietet seinen Beschäftigten eine Vielzahl von gesundheitsbezogenen Aktivitäten und Beratungsleistungen. Auch die Arbeitszeitgestaltung ist sehr flexibel möglich, ganz im Sinne einer ausgewogenen Work-Life-Balance.

OHRIS ist ein von der bayerischen Staatsregierung zusammen mit der Wirtschaft entwickeltes Managementsystem, das die Gesundheit bei der Arbeit und die **Sicherheit** technischer Anlagen verbessern soll. Es lässt sich gut mit Qualitätsmanagementsystemen kombinieren und erfüllt wichtige internationale Standards. Die Gewerbeaufsicht der Regierung von Niederbayern unterstützt interessierte Unternehmen kostenlos dabei, das System im eigenen Haus zu etablieren. Mit der Einführung dieses Managementsystems machen die Unternehmen zudem deutlich, dass sie Verantwortung für ihre Beschäftigten übernehmen.



- NEUROLOGIE
- NEUROLOGISCHE FRÜHREHA
- GERIATRIE
- ORTHOPÄDIE / TRAUMATOLOGIE
- INNERE MEDIZIN / KARDIOLOGIE
- SCHWERBRANDVERLETZTE
- BAD GRIESBACH

Auf zu neuer Lebenskraft – effektiv und sicher

Unser interdisziplinäres Expertenteam begleitet Sie mit einem individuellen Gengungsplan und hilft Ihnen, Ihren Zielen Schritt für Schritt näher zu kommen. Ihre Anschlussheilbehandlung oder Rehabilitation gestalten wir, auch während der Pandemie, gewohnt effektiv, z. B. nach einer Operation oder bei chronischen Beschwerden. Für ein höchstmögliches Maß an Sicherheit haben wir spezielle Abläufe etabliert. Unser Ziel ist es, Sie in Ihrer verwundbaren Situation zu schützen, damit Sie Ihren Weg zu neuer Lebenskraft ohne Sorge vor einer Infektion antreten können.

Mehr Komfort

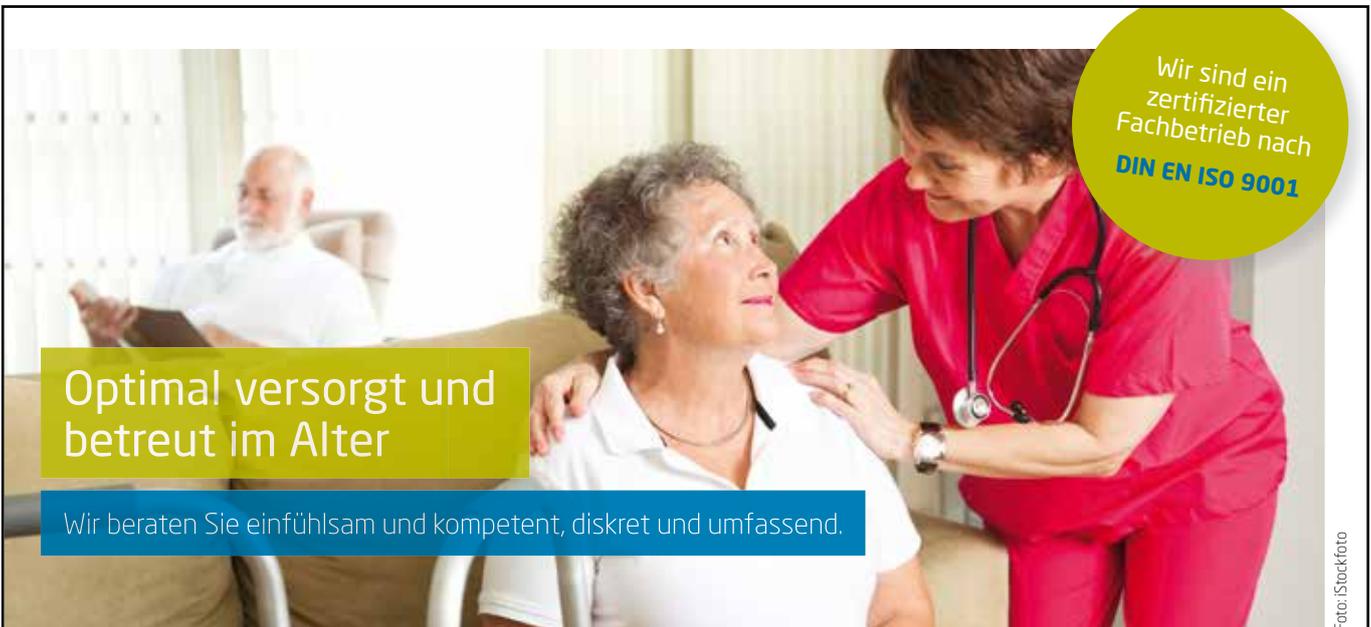
Für alle, die exklusiven Komfort schätzen, verbinden die Passauer Wolf Privat- und Privat Plus-Angebote herzlichen Service, gehobene und private Atmosphäre und aufmerksame Betreuung mit medizinisch-therapeutischer Spitzenleistung. Mehr dazu erfahren Sie online und im persönlichen Gespräch. Wir beraten Sie gerne.

weitere
Informationen



Sie erreichen uns unter
T +49 8532 27-0

passauerwolf.de
@PassauerWolf



Wir sind ein
zertifizierter
Fachbetrieb nach
DIN EN ISO 9001

**Optimal versorgt und
betreut im Alter**

Wir beraten Sie einfühlsam und kompetent, diskret und umfassend.

Foto: iStockfoto

www.sanitaetshaus-fuerst.de

Standort Passau
Kleine Klingergasse 10
94032 Passau
Telefon +49 (0)851 93143-0
Telefax +49 (0)851 93143-15

Standort Grafenau
Schwarzmaierstraße 10 a
94481 Grafenau
Telefon +49 (0)8552 671
Telefax +49 (0)8552 973135





Organisieren und betreuen die Wund-sprechstunde (v.r.): Oberarzt Martin Walendowski und Christa Holzinger, MFA der chirurgischen Ambulanz, die sich beide zum Wundexperten® ICW fortbilden sowie Chefarzt Dr. med. Manfred Werner und Angelika Rauscher, Leitende MFA Ambulanz / MVZ.

Wenn Wunden nicht abheilen

Krankenhaus Wegscheid bietet donnerstags spezielle Wundsprechstunde an

VON SELINA LUBITZKI

Rund drei bis vier Millionen Menschen leiden deutschlandweit an chronischen Wunden oder Wundheilungsstörungen. Diese werden teilweise jahrelang erfolglos behandelt und führen bei Betroffenen zu starken körperlichen, aber auch psychischen Belastungen. Für solche Patienten bietet die chirurgische Abteilung am Krankenhaus Wegscheid neuerdings eine ambulante Wundsprechstunde an.

Als chronisch werden Wunden bezeichnet, die auch nach bis zu zwölf Wochen Behandlung nicht abheilen. „Vor allem der Wundschmerz, Wundgeruch und eine eingeschränkte Mobilität schränken die Lebensqualität der Betroffenen in hohem Maße ein“, erklärt Dr. med. Manfred Werner, Chefarzt der Chirurgie am Krankenhaus Wegscheid. Eine **effektive Wundbehandlung** sei, so der Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, eine der chirurgischen Kernaufgaben und habe sich zu einem komplexen Aufgabenfeld entwickelt.

Schlecht heilende Wunden können an den unterschiedlichsten Körperstellen auftreten und vielfältige **Ursachen** haben. Meist wird die natürliche Wundheilung durch äußere Einflüsse oder verschiedene Grunderkrankungen beeinträchtigt. In der Sprechstunde werden chronische Wunden jeder Art diagnostiziert und behandelt. „Dies können Wundheilungsstörungen nach Eingriffen sein, aber auch Hornhautschwielen an der Fußsohle beim diabetischen Fuß sowie Wunden aufgrund von Durchblutungsstörungen oder stauungsbedingte Wunden bei Krampfadern“, zählt Oberarzt Martin Walendowski auf, der die neue Sprechstunde hauptsächlich ärztlich betreut und sich auch zum Wundmanager ausbilden lässt.

Auf die Frage, wie die Wundsprechstunde ankommt, antwortet der Facharzt: „Die Patienten sind durchweg sehr zufrieden und fühlen sich gut aufgehoben. Das schafft sowohl das nette und kompetente Team als auch die Tatsache, dass nach Beginn der Behand-

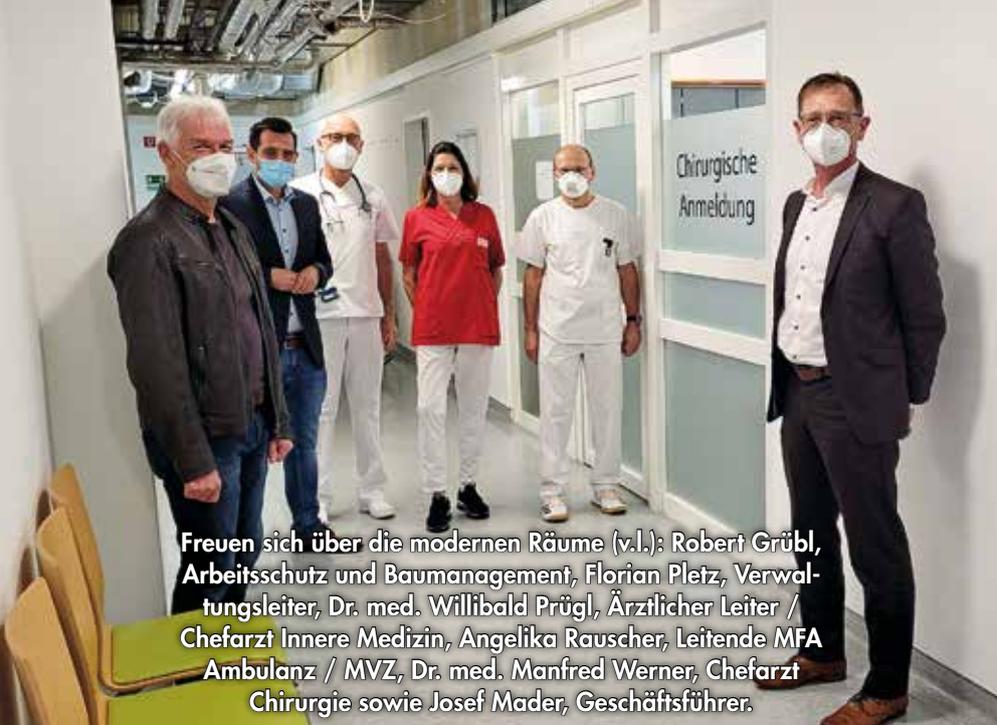
lung die seit langem bestehenden schmerzhaften Wunden wieder abheilen.“ Im Rahmen der Sprechstunde erfolgt auch die strukturierte Organisation der häuslichen **Verbandbehandlung**. Außerdem werden entsprechende Verbandmittel verordnet und die regelmäßige Wunddokumentation durchgeführt. Grundsätzlich erfolgt die Therapie in Zusammenarbeit mit Hausärzten, Pflegediensten, Physiotherapeuten oder dem Sanitätsfachhandel. Für weitere Auskünfte oder eine Terminvereinbarung steht das MVZ am Krankenhaus Wegscheid zur Verfügung.

Kontakt
Chirurgische Ambulanz / MVZ
Krankenhaus Wegscheid

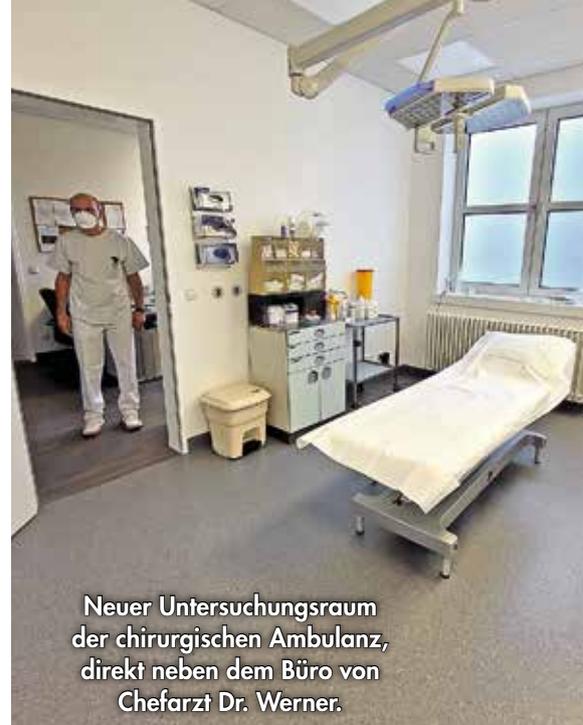
Wundsprechstunde: Do. 9 – 16 Uhr

Tel.: 08592/880-407

Email: mvz_weg@ge-passau.de



Freuen sich über die modernen Räume (v.l.): Robert Grübl, Arbeitsschutz und Baumanagement, Florian Pletz, Verwaltungsleiter, Dr. med. Willibald Prügl, Ärztlicher Leiter / Chefarzt Innere Medizin, Angelika Rauscher, Leitende MFA Ambulanz / MVZ, Dr. med. Manfred Werner, Chefarzt Chirurgie sowie Josef Mader, Geschäftsführer.



Neuer Untersuchungsraum der chirurgischen Ambulanz, direkt neben dem Büro von Chefarzt Dr. Werner.

Ambulanzspange modernisiert

Krankenhaus Wegscheid: Sieben Monate dauerten die Umbauarbeiten im Erdgeschoss der Landkreisklinik. Seit September sind sie fertig: Die neue chirurgische Ambulanz samt neuer Röntgenabteilung und das umgebaute Haupttreppenhaus mit zusätzlicher Brandschutzabtrennung.

Für Chefarzt Dr. med. Manfred Werner ist die chirurgische Ambulanz das „Aushängeschild seiner Abteilung“. Im

Schnitt werden dort jährlich rund 2.000 Patienten – überwiegend notfallmäßig – behandelt. „Nicht nur die Patienten sollen sich gut aufgehoben fühlen, sondern auch unsere Beschäftigten“, so Verwaltungsleiter Florian Pletz. Insgesamt rund **440.000 Euro** wurden investiert.

Für Josef Mader, Geschäftsführer der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Kranken-

hauses in Wegscheid: „Mit dem Umbau haben wir unsere ambulanten Strukturen zur bedarfsgerechten Versorgung der Patienten verstärkt und erweitert.“

Und kaum war das Projekt fertig, schon starteten die nächsten Modernisierungsarbeiten: Die Kompletterneuerung der **Aufzugsanlage**. Der erste neue Hauptaufzug ging Anfang Dezember in Betrieb, der zweite ist voraussichtlich ab April 2022 einsatzbereit.



Alles neu: Wartezimmer mit direktem Zugang zum Röntgenbereich.



Hell und freundlich: Die neue Röntgenabteilung von außen.

Knapp 650.000 Euro investiert

Für die Geschäftsführung der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen ist jede einzelne Investition in die medizinische Qualität und Ausstattung der Kliniken ein unerlässlicher Baustein, um die Patientenversorgung im Passauer Land stetig weiter zu verbessern.



Die beiden Leitenden Ärzte des Herzkatheterlabors Dr. med. univ. Boris Ivanov (l.) und Dr. med. Josef Kühnhammer mit dem neuen 3D-Ultraschallsystem im neuen Untersuchungsraum neben Station 3.

3D-Herzultraschall mit künstlicher Intelligenz

Kostenpunkt: 135.000 Euro
Standort: Vilshofen
Abteilung: Kardiologie

Einsatzbereich: Weltweit modernstes Ultraschallsystem im Bereich der Echokardiographie, auch Herzecho oder Herzultraschall genannt; eine der wichtigsten Methoden zur Untersuchung des Herzens bei Verdacht auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die fotorealistische 3D-Bildgebung auf dem OLED-Monitor erlaubt eine viel bessere Beurteilbarkeit der Herzanatomie. Besonderes Feature: Erstmals ist es möglich, die komplexe Struktur der rechten Herzkammer detailgetreu zu erfassen. Durch eine in die Software integrierte künstliche Intelligenz kann das Gerät ein 3D-Modell der rechten Herzkammer in Bewegung erstellen.

Hochmoderne 3D C-Bögen optimieren chirurgische Eingriffe

Kostenpunkt: je rund 200.000 Euro
Standorte: Vilshofen und Rothalmünster
Abteilung: OP

Einsatzbereich: Das fahrbare Gerät, das aufgrund seiner Form auch als C-Bogen bezeichnet wird, liefert hochauflösende Röntgenbilder in Echtzeit, sodass die Qualität der einzelnen Arbeitsschritte während eines chirurgischen Eingriffs jederzeit kontrolliert werden kann. Davon profitieren vor allem die Unfallchirurgen rund um Chefarzt Dr. med. Hans-Otto Rieger (Krankenhaus Vilshofen) und Chefarzt Dr. med. Thomas Skrebsky (Krankenhaus Rothalmünster). Die moderne 3D-Bildgebung erhöht die Patientensicherheit enorm, im Vergleich zur konventionellen 2D-Röntgentechnik. Insbesondere bei anspruchsvollen Eingriffen, wie einer Gelenkfraktur oder einem Wirbelkörperbruch, bei dem Schrauben oder Implantate genauestens platziert werden müssen, wird der Vorteil der voll digitalen Bildgebung deutlich: Die 3D-Aufnahmen haben CT-vergleichbare Qualität, die Schrauben sind sogar farblich markiert und ein Scan dauert nur 45 Sekunden.



Sind von dem Gerät überzeugt: Chefarzt Dr. med. Hans-Otto Rieger und Andrea Viertböck, stellvertretende OP-Leitung am Standort Vilshofen...

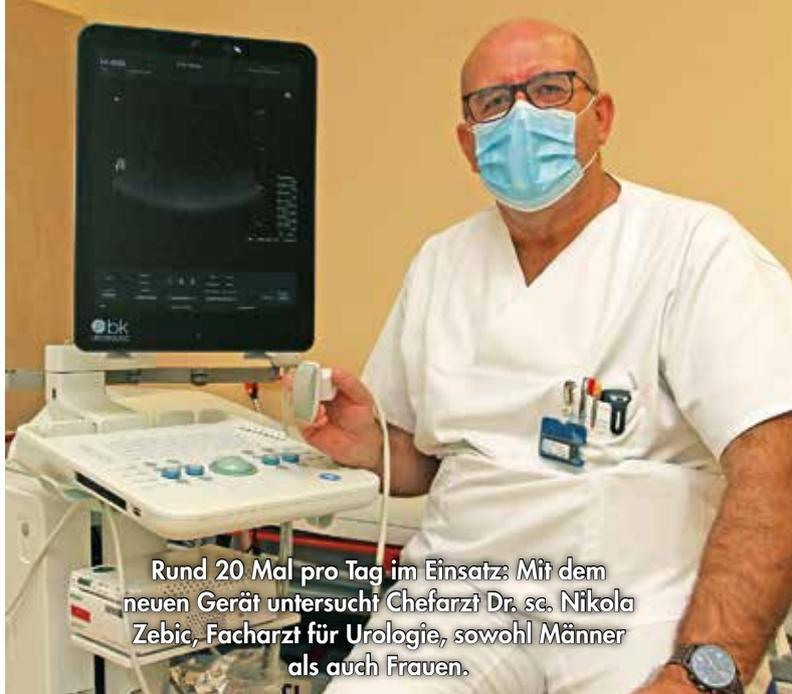


...sowie Chefarzt Dr. med. Thomas Skrebsky (v.l.) mit OP-Koordinator Andreas Pongratz und OP-Leitung Julia Heudecker am Standort Rothalmünster.

Beste Sicht für den Urologen

Kostenpunkt: 53.000 Euro
Standort: Roththalmünster
Abteilung: Urologie

Einsatzbereich: Fortschrittlichste Ultraschalltechnik für die komplette urologische Diagnostik. Für hochauflösende Echtzeit-Bilder der zu untersuchenden Gewebestrukturen sorgen drei spezielle Ultraschallsonden. Mit diesen lassen sich der komplette Bauchraum sowie die äußeren Genitalien untersuchen, einschließlich Nieren, Blase, Harnwege und beim Mann die Prostata. Selbst kleine anatomische Details sind erkennbar. Die Ultraschalltechnologie kommt auch intraoperativ zum Einsatz, z. B. bei der Prostatastanzbiopsie zur Prostatakrebsabklärung oder bei Nierensteinbehandlungen.



Rund 20 Mal pro Tag im Einsatz: Mit dem neuen Gerät untersucht Chefarzt Dr. sc. Nikola Zebic, Facharzt für Urologie, sowohl Männer als auch Frauen.



Dr. med. Daniel Marold (Mitte), Leitender Oberarzt der Anästhesie, und Martin Peter (r.), Fachkrankenschwester für Anästhesie, kümmern sich um die Blutaufbereitung. Das neue Gerät dafür hat Verwaltungsleiter Florian Pletz angeschafft.

Neues Autotransfusionssystem

Kostenpunkt: 19.000 Euro
Standort: Wegscheid
Abteilung: Anästhesie / OP

Einsatzbereich: Moderne bluterhaltende Maßnahme bei größeren orthopädischen Eingriffen, wie z. B. Gelenkersatz oder Wechseloperationen. Durch die maschinelle Autotransfusion – das Auffangen, Waschen und Wiederaufbereiten des aufbereiteten patienteneigenen Wundbluts – kann der Fremdblutbedarf bei größeren Blutverlusten (> 500ml) signifikant reduziert werden. Davon profitieren vor allem Patienten, die eine schwierige Antikörperkonstellation bzw. eine seltene Blutgruppe aufweisen. Denn die Transfusion von Fremdblut bedeutet immer die Übertragung einer Vielzahl fremder Zellen, die eine Reaktion des Immunsystems hervorrufen können.

Smartes Ultraschallgerät für die Anästhesie

Kostenpunkt: 41.000 Euro
Standort: Vilshofen
Abteilung: Intensivpflegestation / OP

Einsatzbereich: Ultraschallgerät der neuesten Generation mit Touch-Bedienung und hervorragender Bildqualität. Ein wichtiges Diagnosewerkzeug – primär für den intensivmedizinischen Bereich – ohne Nebenwirkungen. Hauptvorteile: Unterstützt therapeutische Entscheidungen und verbessert die Sicherheit bei vielen (invasiven) Eingriffen. Technisch ist das Gerät mit drei hochauflösenden Ultraschallsonden für alle Fragen bei chirurgischen und internistischen Patienten im intensivmedizinischen Alltag gerüstet, z. B. Untersuchung von Herz, Lunge, Blutgefäßen oder Bauchorganen. Außerdem kommt es in der Anästhesie bei Nervenblockaden und Gefäßzugängen zum Einsatz.



Die beiden Anästhesisten Oberärztin Dr. med. Andrea Kelberger (v.r.) und Oberarzt Christian Wollin nutzen das mobile Ultraschallgerät täglich, gekauft hat es Verwaltungsleiter Alexander Dötter.



Wohlfühl-Therme
Bad Griesbach

Mit unserem durchdachten Hygienekonzept können Sie sich absolut sicher fühlen!

Dem Körper und der Seele etwas Gutes tun:

UNSER WASSER MACHT`S!

Das Thermal-Mineralwasser aus Bad Griesbach wirkt unterstützend auf Ihre Gesundheit.

Informieren Sie sich auch über die ambulante Badekur.

Sie ist nun wieder Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenkasse.

Weitere Informationen stehen Ihnen hier zur Verfügung:

www.wohlfuehltherme.de/ambulante-badekur



Wohlfühl-Therme | 94086 Bad Griesbach | Tel. 08532 - 96 15 0
www.wohlfuehltherme.de | info@wohlfuehltherme.de

Pflegehilfsmittel zum Nulltarif

Monatlich
60 €
sparen!



- schon ab Pflegestufe 1
- rezeptfrei, zuzahlungsfrei
- kein Abo, Lieferung frei Haus
- jetzt kostenlose Musterbox anfordern:
0851 - 95 97 330



Wir beraten Sie gerne.
Passau, Messepark,
Dr-Emil-Brichta-Str. 3
zimeda.eu

 **ZIMEDA
SANITÄTSHAUS**

Netzwerk für pflegebedürftige Menschen



Rosenium, ein Netzwerk für pflegebedürftige Menschen

Kurzzeit- und
Vollzeitpflege
Wohnappartements in

*Qualität durch
Erfahrung!*

22 Senioreneinrichtungen

in den Landkreisen, Passau, Freyung-Grafenau,
Straubing-Bogen, Deggendorf, Rottal-Inn, Regen

Ambulante Pflegedienste

im Landkreis Freyung-Grafenau

und Tagespflege

Nähere Informationen unter

08551 91618-100

www.rosenium.de

„Das Leben in Ruhe
und Geborgenheit genießen.“

Büro der Geschäftsleitung:

Rosenium GmbH
Bannholz 4a
94078 Freyung

Telefon: 08551 91618-100
Telefax: 08551 91618-200
E-Mail: rosenium@rosenium.de

- » ORTHOPÄDIE
- » INNERE MEDIZIN/ONKOLOGIE
- » AHB – REHA
- » PRÄVENTIVKUR NACH
AUSLANDSEINSATZ
- » PRÄVENTION

KLINIK BAVARIA Freyung

Solla 19/20
94078 Freyung

info@bavaria-klinik.de
www.bavaria-klinik.de

www.bavaria-klinik.de

KLINIK BAVARIA
Freyung





ALUTECHNIK®
SPRÖBA

... für mehr Wohnqualität

SPRÖBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH
 D-94127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50
 D-84032 Altdorf (Landshut), Sonnenring 1
 0800 2036630 (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)
www.sproeba.de

„So vielseitig wie das Leben.“



KWA Stift Rottal – Der Mensch im Mittelpunkt ganzheitlicher Pflege.

- Individuelle Pflege- und Betreuungsangebote im stationären Wohnbereich.
- Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und Urlaubspflege
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz.
- Spezielle Förderung für Schlaganfallpatienten und MS-Patienten.

Rufen Sie uns an unter Telefon 08532 87-0. Wir beraten Sie gerne!

KWA Stift Rottal
 Max Köhler Straße 3, 94086 Bad Griesbach

www.kwa.de

KWA STIFT ROTAL



*Jetzt informieren und Vorteile sichern
 01805 592 2582
 (Festnetz 0,14€/Min)*

Wagner
 Bäckerei-Konditorei-Café
 Hütting
 Qualität aus 100-jähriger Tradition!

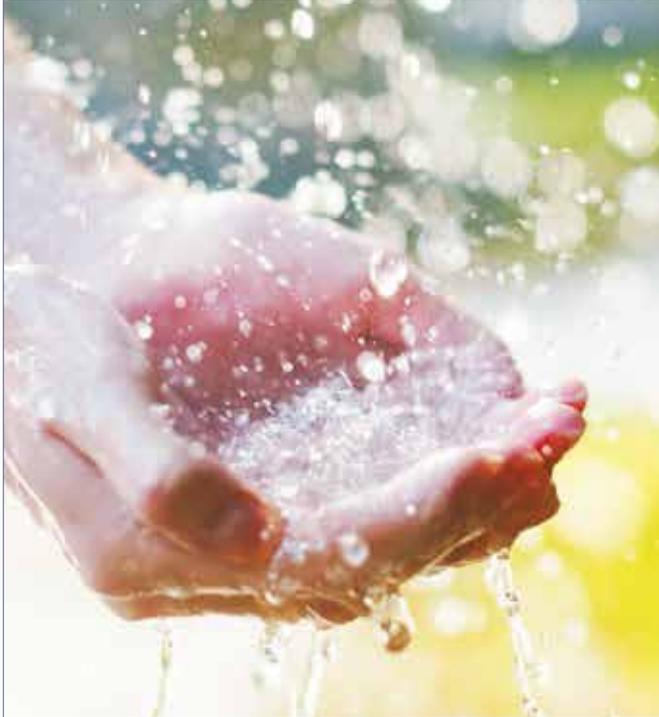



Der Bäcker im Rottal!

www.baeckereiwagner.de

FACHKLINIK ST. LUKAS
 Bad Griesbach i. Rottal

-  **Fachkrankenhaus für Psychosomatik**
-  **Psychosomatische Rehaklinik**
-  **Private Psychiatrie**



Ihr psychosomatischer Kompetenzpartner. Wir zeigen neue Wege auf.



Fachklinik St. Lukas
 Nibelungenstr. 49 * 94086 Bad Griesbach
 Tel. 08532 796-0 * Fax 796-1108
 eMail info@fachklinik-sankt-lukas.de
www.fachklinik-sankt-lukas.de

„Pflege ist so weitgefächert“

Alexandra Ondrouschek hat sich als eine der ersten aus dem Landkreis Passau für einen neuen akademischen Weg in den Pflegeberuf entschieden

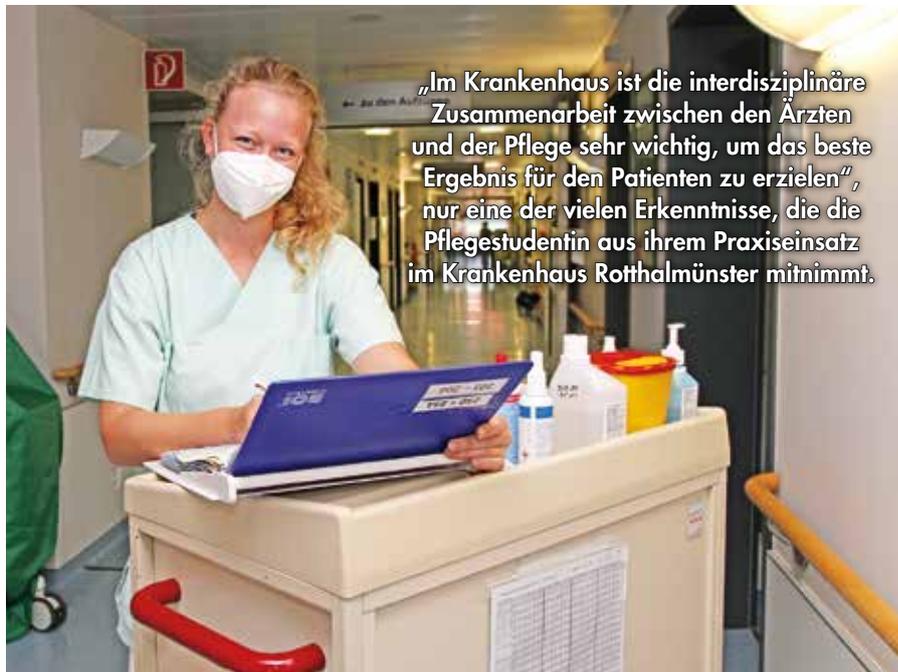
Seit Oktober letzten Jahres gibt es den Bachelorstudiengang Pflege, B.Sc. an der Technischen Hochschule Deggendorf. Als Kooperationspartner bieten die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen den Studierenden Praktika an. Für ihren Praxiseinsatz in der stationären Pflege hat sich die 20-jährige Alexandra Ondrouschek aus Rothalmünster ihr Heimatkrankenhaus ausgesucht. Im Interview berichtet sie von ihren Erfahrungen und Zukunftsplänen.

Klinik Journal (KJ): Warum hast du dich für das Pflegestudium entschieden?

Alexandra Ondrouschek: Nach dem Abitur wusste ich nicht genau, ob ich beruflich in Richtung Pflege oder Medizin gehen soll. Darum habe ich erst einmal ein soziales Jahr als Bundesfreiwilligendienstleistende in der Pflege gemacht. Das hat mir so gut gefallen, vor allem mit Menschen zusammenzuarbeiten – im Team sowie mit den Patienten. Das gibt einem so ein schönes Gefühl, anderen helfen zu können. Für den neuen Studiengang Pflege habe ich mich dann entschieden, weil man nach dem Studium viele Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten hat. Ganz wichtig war mir auch, dass das Studium im nichteuropäischen Ausland anerkannt ist, wie z. B. in den USA.

KJ: Das klingt, als hättest du schon konkrete Vorstellungen, was du nach dem Studium machen möchtest?

Alexandra Ondrouschek: Noch nicht ganz, aber zuerst möchte ich Berufserfahrung in der Pflege sammeln, am liebsten in einem Krankenhaus. Danach könnte ich mir gut vorstellen, später selbst zu unterrichten und eventuell auch auszubilden als Professorin an einer Uni. Auch interessant finde ich die Pflegeforschung an Unikliniken, um die Pflege weiterzubringen. Vielleicht mache ich nach dem Pflegestudium auch noch ein Medizinstudium. Dafür ist das Wissen in der Pflege auch sehr von Vor-



„Im Krankenhaus ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Ärzten und der Pflege sehr wichtig, um das beste Ergebnis für den Patienten zu erzielen“, nur eine der vielen Erkenntnisse, die die Pflegestudentin aus ihrem Praxiseinsatz im Krankenhaus Rothalmünster mitnimmt.

teil, weil man die Perspektive der Pflegekräfte dann besser verstehen kann.

KJ: Welche Tätigkeiten in der Pflege gefallen dir denn am besten?

Alexandra Ondrouschek: Eigentlich kann ich das nicht pauschal beantworten, weil mir wirklich alles gefällt. Aber am wichtigsten ist mir die Kommunikation mit dem Patienten, egal ob ich essen austeile oder den Patienten wasche. Wenn man freundlich ist, Sachen erklärt, Fragen beantwortet, das bringt einem selbst und den Patienten so viel.

KJ: Welche Erfahrungen nimmst du aus dem Praktikum in den Landkreiskliniken für dich mit?

Alexandra Ondrouschek: Vor allem ganz viel Wissen über den Ablauf. Ich war zuerst in der Zentralen Patientenaufnahme – der ZPA. Dort habe ich gesehen, was alles zu tun ist, wenn die Patienten ankommen bis zur Verlegung auf Station. Anschließend war ich auf Station 2 und begleitete die Patienten dort auf ihrem Weg bis zur Entlassung

nach Hause oder in die Reha. Ich hatte eine sehr gute Praxisanleiterin, Gesundheits- und Krankenpflegerin Germana Lindinger von der ZPA, dank ihr konnte ich bei vielen unterschiedlichen Untersuchungen zusehen, wie z. B. in der Endoskopie, Kardiologie, im OP oder beim Röntgen. Pflege braucht man nicht nur auf Station, sondern überall im Krankenhaus und daher bietet sie ein sehr weitgefächertes Einsatzspektrum.

KJ: Also hat dich das Praktikum in deiner Berufswahl bestätigt?

Alexandra Ondrouschek: Ja, auf jeden Fall. Es hat sehr viel Spaß gemacht und ich möchte später im pflegerischen oder medizinischen Bereich bleiben.

KJ: Vielen Dank und alles Gute für deine Zukunft.

Infos zum Bachelor Pflege, B.Sc. unter:

www.th-deg.de/pf-b

Hilfe bei Schulterschmerzen

Verschleißerkrankungen, Unfall- oder Sportverletzungen: Dr. Benedikt Moser, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, ist auf die Behandlung akuter sowie chronischer Erkrankungen des Schultergelenks spezialisiert. Seine Sprechstunden im MVZ Hauzenberg und im Stadtturm Passau sind sehr gefragt. Im Krankenhaus Wegscheid führt der gebürtige Österreicher als Oberarzt der chirurgischen Abteilung regelmäßig operative Eingriffe durch. Nachfolgend informiert der Schulterspezialist über weitverbreitete Beschwerdebilder und modernste Therapieverfahren.

Klinik Journal (KJ): Herr Dr. Moser, was sind häufige Ursachen für Schulterschmerzen und wie werden diese diagnostiziert?

Dr. Moser: Die Schulter ist das beweglichste Gelenk im menschlichen Körper. Ein Alleskönner in Kraft, Stabilität sowie gleichzeitig in präziser Feinmotorik. Damit das möglich ist, spielen im Inneren viele Sehnen zusammen. Durch die spezielle Anatomie und die andauernde Verwendung können Sehnen schmerzhaft einklemmen und sogar reißen. Die klinische Untersuchung sowie MRT und Schultergürtelkomplex Sonographie lassen meist schnell erkennen, welche Problematik vorliegt. Die Spezialisierung auf die ausschließliche Behandlung von Schultern ermöglicht es, sehr genau angepasste Behandlungspläne und die richtigen Therapien zu wählen.

KJ: Welche Therapie ist bei gerissenen oder eingeklemmten Sehnen anzuraten?

Dr. Moser: Die Mikrochirurgie mithilfe modernster Medizintechnik. Fast alle Schulterprobleme können minimal-invasiv, also ohne offene Schnitte behandelt werden. Es wird mit einer Kamera und Instrumenten gearbeitet, die dünner als ein Kugelschreiber sind. In einer Arthroskopie, also einer Gelenkspiegelung, werden Sehnen wieder fest mit dem Knochen verbunden und Ursachen für Verletzungen und Schmerzen werden beseitigt.

KJ: Ist das Schultergelenk auch anfällig für Arthrose?

Dr. Moser: Ja, die Schulter ist wie jedes Gelenk mit Knorpelgleitflächen versehen. Diese sorgen für fast reibungslose Bewegungen. Wenn diese Oberflächen an Dicke verlieren, etwa so wie abgefahrte Autoreifen, dann reibt Knochen auf Knochen. Schmerzen bei jeder Bewegung sind die Folge.

KJ: Kann Knorpel nicht nachwachsen oder gezüchtet und erneuert werden?

Dr. Moser: Jein. Seit Jahrzehnten haben wir viel Hoffnung und sind in der Forschung dahingehend auch schon viel weitergekommen, aber in der Praxis kommen die Verfahren nur für wenige ganz junge Menschen in Frage.

KJ: Wie kann Schulterarthrose stattdessen behandelt werden?

Dr. Moser: Die Beschwerden werden oft mit verschiedenen Optionen von physikalischen Behandlungen und Injektionen deutlich besser. In vielen Fällen ist ein Kunstgelenk, eine Endoprothese, die beste Therapie, um die Beweglichkeit wiederzugewinnen und die Schmerzen endgültig loszuwerden. Dies gilt vor allem, wenn jemand aufgrund von Arthrose täglich unter Schmerzen leidet und im Leben stark eingeschränkt ist.

Es ist noch nicht sehr bekannt, sogar unter Ärzten, dass Schulterprothesen gut funktionieren. Es hat sich aber in diesem Bereich enorm viel getan: Die Erfahrungen mit modernen Schulterendoprothesen sind sehr gut. Das verwendete Material wird auf die individuellen Bedürfnisse und Gegebenheiten wie Nickelunverträglichkeit oder Osteoporose angepasst. Viele Patienten sind mit ihren neuen Schultergelenken mit schmerzloser, freier Beweglichkeit so glücklich und bereuen, sich nicht schon viel früher dazu entschieden zu haben.

KJ: Was sollten Patienten noch wissen?

Dr. Moser: Für die Diagnostik ist neben der Schulteruntersuchung ein MRT wichtig. Wenn dies beim ersten Termin bereits vorliegt und mitgebracht wird, geht es mit der richtigen Behandlung viel schneller. Außerdem ist zu erwähnen, dass es bei Brüchen und Bandver-



Dr. Benedikt Moser war bereits 2009 bis 2012 im Krankenhaus Wegscheid tätig. Nach seinen deutschlandweiten und internationalen Tätigkeiten ist der Schulterspezialist nun an die Landkreisklinik zurückgekehrt.

letzungen des Schlüsselbeins, meist bei Fahrradstürzen, minimal-invasive Behandlungsmethoden ohne Schrauben und Platten gibt – damit ist man schneller wieder fit.

KJ: Herr Dr. Moser, Sie behandeln Sportler, arbeiten auch international und haben viele Tätigkeiten. Sie nehmen sich trotzdem Zeit und sind sehr genau, wie schaffen Sie das?

Dr. Moser: (lacht) Danke! Mein Beruf ist meine Leidenschaft. Ich finde es wunderschön im Landkreis Passau, die meisten meiner Patienten sind von hier. Viele sind keine Sportler und um die 60 Jahre. Ich gebe für jeden, was ich kann. Im Durchschnitt schaffe ich sechs bis zehn Schulteroperationen pro Woche und biete mehrmals die Woche Sprechstunden an.

KJ: Vielen Dank für die interessanten Einblicke.

Kontakt

Facharztzentrum Hauzenberg
Tel.: +49 (0) 8586 / 975 000

Privatpraxis Stadtturm Passau
Tel.: +43 670 777 670 7

Homepage Dr. Moser:
www.schulterspezialist-drmoser.com
www.thegoodshoulder.com



KRANKENHÄUSER ROTTHALMÜNSTER /
VILSHOFEN / WEGSCHEID

Chefarzt Dr. med. Manfred Werner (Mitte) und Oberarzt Dr. med. Günter Feichtmeyer (l.) bei der Implantation einer Hüftendoprothese am Krankenhaus Wegscheid.

Moderne Endoprothetik: Der Weg aus dem Schmerz

Krankenhäuser Rothalmünster, Vilshofen und Wegscheid bieten umfassende endoprothetische Kompetenz bei Arthrose in Knie, Hüfte und Schulter

VON SELINA LUBITZKI

Arthrose entwickelt sich zur Volkskrankheit Nummer eins. Verschleißerkrankungen, vor allem an den großen Gelenken, sind für Betroffene sehr belastend. Häufig führen Schmerzen und die damit verbundene Einschränkung der Mobilität zu einer echten Minderung der Lebensqualität. Abhilfe schafft in vielen Fällen nur noch ein künstlicher Gelenkersatz, eine sogenannte Endoprothese.

Arthrose

Bei Verschleißerkrankungen kommt es zur Schädigung des Gelenkknorpels mit nachfolgenden Entzündungen der Gelenkschleimhaut und schließlich zur Zerstörung des Gelenks. Ursache sind in etwa 75% der Fälle angeborene oder erworbene Deformitäten, sprich Fehlstellungen, wie z. B. starke O- bzw. X-Beine. Bei extremen Beinfehlstellungen ist gegebenenfalls eine Achskor-

rektur sinnvoll, um ein Fortschreiten des Knorpelverschleißes zu verhindern und damit die Notwendigkeit eines künstlichen Gelenks hinauszuschieben.

Ein weiterer großer Risikofaktor für vorzeitigen Gelenkverschleiß ist Übergewicht. Denn mit der Gewichtszunahme steigt auch die Beanspruchung der Gelenke. Daher sollte auf eine ausgewogene Ernährung mit regelmäßiger Bewegung geachtet werden. Aber Vorsicht: Zu starke bzw. einseitige sportliche Dauerbelastungen sind möglichst zu vermeiden. Sie führen zu vermehrtem Knorpelabrieb und schädigen damit auch die Gelenke.

Die Behandlung von Verletzungen an den Gelenken ist ebenfalls eine wichtige vorbeugende Maßnahme. Sonst verbleiben möglicherweise chronische Instabilitäten oder Gelenkstufen, die einen vorzeitigen Gelenkverschleiß begünstigen.

Der richtige Zeitpunkt für einen Gelenkersatz

Den Zeitpunkt, die Implantation eines künstlichen Gelenks bei radiologisch nachgewiesener Arthrose vorzunehmen, stellt der Patient selbst. Diese Entscheidung ist, mit wenigen Ausnahmen, von seinem eigenen Leidensdruck abhängig. Deutliche Zeichen, dass man tätig werden sollte, sind Einschränkungen der **Gelenkbeweglichkeit** im Alltag, die sich beispielsweise durch Physiotherapie nicht mehr ausgleichen lassen. Also zum Beispiel, wenn Treppensteigen oder das Anziehen von Socken zur Qual werden. Ein ganz wichtiger Faktor bei der Entscheidung zur Operation ist auch das Auftreten eines **Ruhschmerzes**, der den Patienten um den Schlaf bringt.

Spezialisten für Endoprothesen

Die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen halten an all ihren drei Standorten erfahrene Operateure und Teams für die moderne Endoprothetik

vor. Die Abteilungen für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin an den Krankenhäusern Vilshofen (unter Leitung von Chefarzt Dr. med. Hans-Otto Rieger) und Rothalmünster (unter Leitung von Chefarzt Dr. med. Thomas Skrebsky) sind in Kooperation mit der orthopädischen Praxis PD Dr. med. Dr. med. habil. Jurka Träger in Passau seit 2015 als „EndoProthetikZentrum Passau-Land“ zertifiziert. Dieses Siegel steht für eine besonders hohe Qualität der komplexen endoprothetischen Eingriffe. Wer sich in einem solchen zertifizierten Endoprothetikzentrum (EPZ) behandeln lässt, darf optimierte Abläufe erwarten und begibt sich in die Hände ausgewiesener und routinierter Spezialisten.

Auch das Krankenhaus Wegscheid legt bereits seit vielen Jahren Wert auf standardisierte Abläufe bei der Diagnostik, Operation und Nachbehandlung von Arthrosen der großen Gelenke. Dort werden ebenfalls regelmäßig künstliche Knie-, Hüft- und Schultergelenke implantiert. Durchgeführt werden die jährlich rund 600 Eingriffe in Wegscheid hauptsächlich von folgenden Operateuren, die zum Teil auch im EPZ tätig sind:

- Belegarzt PD Dr. Dr. habil. Stefan Jurka Träger
- Chefarzt Dr. Hans-Otto Rieger, Krankenhaus Vilshofen

- Dr. med. Martin Kleimann, Leitender Oberarzt der Unfallchirurgie am Krankenhaus Vilshofen (über MVZ Hauzenberg)
- Belegarzt Dr. med. Joachim Fürst
- Dr. med. Manfred Werner, Chefarzt der Chirurgie
- Dr. med. Benedikt Moser, Schulter-spezialist und Oberarzt der Chirurgie (Interview mit Dr. Moser auf Seite 21)

Die Endoprothetik ist seit vielen Jahrzehnten ein standardisiertes Verfahren. Die Zusammenarbeit von Ärzten, Ingenieuren und Produktentwicklern hat zu stetigen Verbesserungen der Implantate geführt, die heute mit hoher Sicherheit eingesetzt werden können (siehe unten).

Vor der Operation ist eine ambulante Vorstellung in der jeweiligen Sprechstunde zur präoperativen Röntgendiagnostik und zur Besprechung des geplanten Verfahrens notwendig. Die stationäre Aufnahme erfolgt normalerweise am Tag vor der Operation. Intraoperativ wird dann in Vollnarkose das geschädigte Gelenk entfernt und durch Komponenten aus Metall und Kunststoff ersetzt.

Rehabilitation

Nach einem etwa einwöchigen Aufenthalt im Krankenhaus wird meistens eine

dreiwöchige Reha-Behandlung durchgeführt. Da die Patienten erst aus der stationären Behandlung entlassen werden, wenn sie auf Stationsebene mobil sind und Treppensteigen können, ist eine Verlängerung der Reha über diese Zeit hinaus selten nötig.

Die Nachbehandlung erfolgt dann wieder ambulant in der Praxis oder Sprechstunde des Operateurs.

Kontakt zu unseren Abteilungen für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin

Spezialsprechstunde, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Krankenhaus Rothalmünster

Mo., Mi. 13 - 16 Uhr sowie
Do. 8.30 - 11.30 Uhr
Tel.: 08533/99-2750

Krankenhaus Vilshofen

Mo. 9 - 12 Uhr sowie
Mi. 13 - 15 Uhr
Tel.: 08541/206-9750

Krankenhaus Wegscheid

Mo., Di., Do. 14 - 16.30 Uhr sowie
Mi., Fr. 9 - 11.30 Uhr
Tel.: 08592/880-407

www.kurzelinks.de/endo



Gängige Implantate: Zu einer Hüftendoprothese gehört eine Hüftpfanne mit gleitfähigem Pfanneneinsatz (oben), ein Kugelpfanne sowie ein Hüftschaft, der in den Oberschenkelknochen implantiert wird.



Die Knieendoprothese ist wie das natürliche Kniegelenk aufgebaut mit einer Oberschenkelkomponente und einer Schienbeinkomponente aus Metall sowie einer Kniekapselkomponente aus Kunststoff.

Kreuzworträtsel

Die Lösung des Rätsels finden Sie auf Seite 12.

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Sommer- schuh	Storch in der Fabel	Nord- atlantik- pakt (Kurzw.)	Sekret abson- derndes Organ	Zahlwort Kurzwort: US-Ame- rikaner	amerik.- engl. Dichter † 1965	ein Hormon- präparat	Nicht- fach- mann	Laie	lat.: für, je	Gestalt aus „1001 Nacht“	erster Mensch (A. T.)	Zeitungs- anzeige	Opem- figur bei Gerstwin † 1937
						Sitz der griechischen Götter				Brot-, Käse- form			
Bakterien im Ver- dauungs- kanal							4	griech. weibl. Sagen- gestalt					
Be- hälter, Hülle				6	Muskel-, Pflanzen- faser	span.: Rotwein (Kurzw.)				Binde- wort westind. Tanz			
				dünnes Verpa- ckungs- material				Segel- aus- rüstung	römi- scher Grenz- wall	2			
Holzblas- instru- ment		von ge- nannter Zeit an- artig			mit Eigen- leben erfüllt		Ort der Winter- spiele 2006				episch- dramat. Gedicht		Nach- tisch
				8	gerad- linig	altruss. Adliger			Autor v. „1984“ (George) † 1950		Art der Körper- reini- gung		
Nach- lassemp- fänger	römi- sche Rache- göttin		Geschrie- benes visuell erfassen				7	Boots- zubehör	Leb- kuchen- unter- lage				
indi- scher Gaukler					Schreib- weise		Wieder- gabe (Kurzw.)				Zwerg, Erdgeist		Gebets- schluss- wort
		1	afrika- nische Kuh- antilope		Haupt- stadt von Süd- korea				Teil der Woche	Trink- gefäß für Saft			
Wind- seite des Schiffes	Hand- bewe- gung						Bez. ei- nes PC- Doku- ments						5
					unge- setzlich					Strom zur Ostsee			
Titel- figur bei Lessing	sehr betagt						3	Gesamt- heit von Vor- schriften					

ZIMMERMANN

- SanitätsHaus
- HomeCare
- OrthopädieTechnik
- RehaTechnik

Wir schaffen Lebensqualität

Zimmermann Sanitäts- und Orthopädiehaus GmbH
 Nibelungenplatz 4, 94032 Passau, Tel. 0851 8519 333 0
 Stadtplatz 9, 94474 Vilshofen, Tel. 08541 969 555 0
 Unser Onlineshop: www.samedo.de

über 20x in Bayern www.zimmermann-vital.de

HÖRGERÄTE



HAUZENBERG

Hörgeräte aus Meisterhand

Florianstr. 6
94051 Hauzenberg
Schachtlau 1
94089 Neureichenau
Tel.: 0171 3 15 31 95

Stefan Spath
Hörgeräteakustiker-Meister
Geprüfter Hörspezialist für Kinder
International. geprüfter Hörtherapeut
Inhaber Hörgeräte Hauzenberg

Wir machen auch Hausbesuche!
Wenn Sie gesundheitlich eingeschränkt sind
Tel.: 08586/9796765

Terminvereinbarung: Bitte Telefon 0171 3153195 wählen

Parkplätze direkt vorm Haus

BÄCKEREI Stöhr KONDITOREI

Bucken ist unsere Stärke!

Sie suchen das besondere Geschenk?
Eine spezielle Torte für Ihren besonderen Anlass, zu 100% aus hochwertigen Zutaten gefertigt, schmeckt einfach himmlisch.
Wir beraten Sie gerne, unsere besonders kreativen Konditoren zaubern für Sie das perfekte Geschenk ...




Willi Stöhr, Hauptstr. 58, 94474 Vilshofen, Tel. 08549/8081
 Filialen: Stadtplatz 5, Tel. 08541/5644 - Aidenbacher Str. 16, Tel. 08541/3830
 EDEKA Aidenbach, Tel. 08543/8209629

Markt Rothalmünster

Tel.: 08533/9600-0 – www.rotthalmuenster.de

Herzlich willkommen

im über 1250-jährigen Markt mit bedeutenden Wirtschaftsunternehmen in landschaftlich reizvoller Gegend zwischen Rott und Inn im niederbayerischen Bäderdreieck.
 Besuchen Sie die spätgotische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, die barocke Wieskapelle, das Portalstöckl (Torturm 15. Jh.) die Cuvilliés-Kirche Asbach (1771-1780), das Konventgebäude der ehem. 1127 gegr. Benediktinerabtei Asbach mit Zweigmuseum des Nationalmuseum München, unser Heimatmuseum am Kirchplatz, verschiedene Galerien am Marktplatz oder das Feuerwehrmuseum in Rottfelling.
 Reitsport mit Reithalle, Tennishalle mit 6 Freiplätzen, Stockschützenhalle, Freizeitgelände mit Naturbadeweiler, Kartbahn, Beckenbauer Golf Course – Porsche Golf Course in Penning.



Marktweiberl (Dominik Dengl)



WALDBURG-ZEIL
KLINIKEN



Dank Reha wieder
gut in Schuss.

Klinik Niederbayern
Fachklinik für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin
94072 Bad Füssing
Telefon: +49 (0) 8531 970-0
www.klinik-niederbayern.de

Ein Stück Leben.
www.wz-kliniken.de

WZ 19161-011

IHRE GESUNDHEIT IN DEN ALLERBESTEN HÄNDEN!



Physiotherapie • Mehr als 30 Heilwasserbecken mit 26 bis 40 °C
Wassergymnastik in der kleinen Gruppe • Hochwirksame Einzeltherapien
Klassische Massage- und Fangobehandlungen • Präventionsmaßnahmen



ROTTAL TERME®
BAD BIRNBACH

Prof.-Drexel-Straße 25 • 84364 Bad Birnbach • T +49 (0) 85 63.29 00 • www.rottal-terme.de

DIE GESUNDHEITSQUELLE MIT DER GARANTIE ZUM WOHLFÜHLEN!

Wir sind gerne für Sie da!



Durch einen dauerhaft zu hohen Druck im Darm kann sich die Darmwand nach außen wölben und wird an diesen Stellen dünner. Ähnlich wie bei einem Kaugummi können diese dünnen Ausstülpungen im schlimmsten Fall auch platzen. (Foto: Akova/Adobe Stock)

KRANKENHAUS VILSHOFEN

Divertikulitis: Die „Blasenkrankheit des Dickdarms“

VON CHEFARZT DR. MED. MICHAEL ZITZELSBERGER, ABTEILUNG FÜR ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE / PROKTOLOGIE AM KRANKENHAUS VILSHOFEN

Jeder zweite Mensch über 50 Jahre besitzt Ausstülpungen in der Darmwand, sogenannte Divertikel, wobei sich momentan eine deutliche Tendenz abzeichnet, dass die betroffenen Menschen immer jünger werden (schon ab dem 30. Lebensjahr). Diese Erkrankung des Dickdarms, medizinisch als Divertikulose bezeichnet oder in der entzündeten Form als Divertikulitis, ist dabei, mit eine der häufigsten Zivilisationskrankheiten der westlichen Welt zu werden.

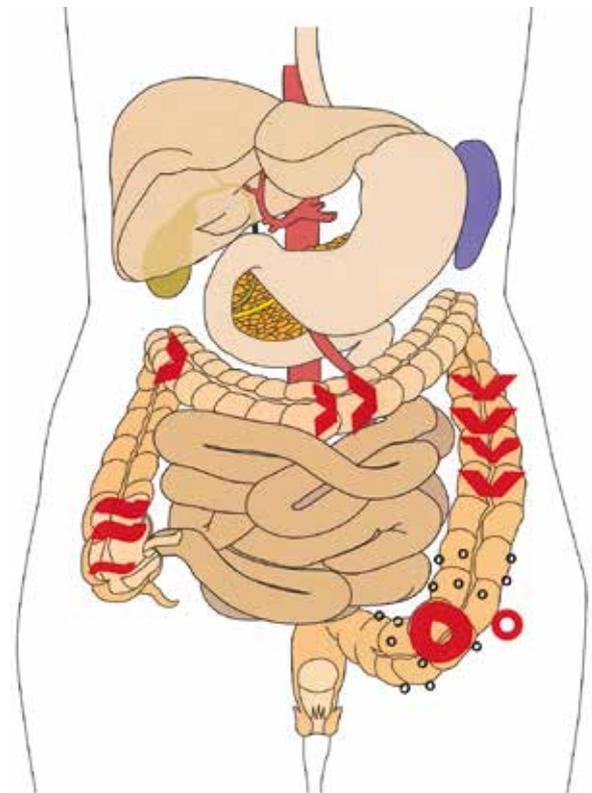
Ca. 80% dieser Erkrankungen können konservativ / medikamentös behandelt werden. Bei jedem fünften Betroffenen steht aber auch eine Operation im Raum. Darüber wird im Folgenden aus der Sicht eines erfahrenen Bauchchirurgen der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Krankenhaus Vilshofen genauer berichtet.

Entstehung der Erkrankung

Im Gegensatz zu der Ernährung in vielen ärmeren Gegenden der Welt

ist unsere westlich/moderne Nahrungsaufnahme durch relativ hohe Anteile an Fleisch und Kohlenhydraten (Brot und Kleingebäck) gekennzeichnet, was auch als ballaststoffarme Kost bezeichnet wird.

Die nebenstehende Grafik soll verdeutlichen, welchen Sinn der Dickdarm für uns hat und warum es zur Ausbildung von Divertikeln kommt, die man auch als Abnützungs- oder **Überlastungserscheinungen** dieses Organs bezeichnen könnte. Mit der Nahrungsaufnahme und Beimischung verschiedener Verdauungssäfte sammeln wir etwa acht Liter Flüssigkeit pro Tag im Dünndarm an. Wenn wir am Übergang vom Dünndarm zum Dickdarm enden würden, käme es zu einem Wasserverlust von diesen acht Litern Darminhalt. Nachdem unser Körper zu 60% aus Wasser besteht, können wir uns einen solchen Verlust nicht leisten. Der Dickdarm ist jetzt neben anderen Funktionen hauptsächlich dafür verantwortlich, dieses Wasser wieder zurückzugewin-



Der natürliche Ablauf der Stuhleindickung (rote Wellen, Pfeile und großer Kreis). Divertikel = kleine schwarze Kreise. Perforation = kleiner roter Kreis. (Grafik: msd.de)



Chefarzt Dr. med. Michael Zitzelsberger, Facharzt für Chirurgie, Schwerpunkt Viszeralchirurgie, Zusatzbezeichnungen Proktologie und spezielle Viszeralchirurgie

nen, was man als Resorption bezeichnet. Der erste Teil des Dickdarms transportiert immer noch viel flüssigen Stuhl (rote Wellen), was bezüglich des Vorwärtstransports kaum Schwierigkeiten bereitet. Dieser Transport passiert dadurch, dass sich die Darmmuskulatur abschnittsweise ringförmig zusammenzieht, während danebenliegende Abschnitte locker bleiben und somit den Stuhl portionsweise aufnehmen können. Dann kontrahiert sich dieser nächste Teil des Darms und so geht es Richtung Ausgang, ähnlich wie sich eine Spannerraupe fortbewegt. Je mehr sich der Stuhl dem Ausgang nähert, desto dicker wird die **Stuhlkonsistenz** und manchmal ist es tatsächlich so, dass dieser mehr Kieselsteinen als weichem Stuhlgang ähnelt.

Der Teil des Dickdarms, der auf der linken Seite des Bauchraums liegt, hat somit am meisten Arbeit zu leisten und muss auch zum Vorwärtstransport sehr hohe Drucke aufbringen. Genauso, wie der Darm auf den Stuhl drückt, drückt dieser auf das biomechanisch weiche Organ **Darmwand** zurück. An den Stellen, an denen die Blutgefäße zur Ernährung der Schleimhaut wie in kleinen Mauerdurchbrüchen durch die Muskulatur durchgehen, kommt es dann zu einem Auseinanderweichen der Muskelschicht und dem Durchploppen der Schleimhaut, die dann wie eine Kaugummiblase, wie man sie von Kindern kennt, nach außen steht. Die normalerweise zweischichtige Darmwand wird an diesen Stellen dann einschichtig.

Verschiedene Krankheitsformen

Durchbruch oder Perforation

Diese dünne, einschichtige Darmwand kann einerseits platzen, was dann zu einem Darmdurchbruch mit Austreten von Stuhl in die Bauchhöhle und zur Bauchfellentzündung führt.

Akute Divertikulitis

Andererseits bleibt in den Blasen bakterienhaltiger Stuhlgang liegen, was zu Entzündungen in dem betroffenen Darmabschnitt führt. Dies nennt man dann eine Divertikulitis.

Chronisch schubförmiger Verlauf

Bei jedem fünften betroffenen Patienten kann es jetzt zu einer chronischen = schubförmigen Verlaufsform der Erkrankung kommen, was man dann als **chronisch rezidivierende Divertikulitis** bezeichnet. Solche Schübe können im Abstand von mehreren Jahren, aber manchmal auch bereits im Abstand von mehreren Wochen oder Monaten auftreten. Diese Schübe sind durch mehr oder weniger starke Bauchschmerzen mit Fieber gekennzeichnet.

Therapie: Konservativ vs. operativ

Während der Darmdurchbruch immer zu einer notfallmäßigen Operation mit Bauchschnitt und Anlage eines vorübergehenden, künstlichen Darmausgangs führt, wird die akute Divertikulitis zunächst konservativ mit **Antibiotika** behandelt. Dies bedeutet in der Regel aber auch einen mehrtätigen Krankenhausaufenthalt. In ausgewählten milden Verläufen kann auch mal eine ambulante Antibiotikabehandlung in Tablettenform ausreichend sein.

Wenn mehrere solcher Schübe abgelaufen sind, kann es durchaus sein, dass man einem Patienten empfiehlt, vorbeugender Weise diesen, dann auch chronisch vernarbten Teil des Dickdarms herauszunehmen. Auch bei sogenannten gedeckten Perforationen oder bei Zuständen mit Auftreten eines abgekapselten Abszesses im Bauchraum empfiehlt man die **vorbeugende Operation** (Resektion).

Diese Operationen finden immer dann statt, wenn die Entzündung abgeheilt ist und es dem Patienten eigentlich gut geht, er sogar beschwerdefrei ist. Manch einer stellt sich dann die Frage: „Warum

wollen die mich erst jetzt operieren, wo es mir gut geht und nicht damals, als ich mich vor Schmerzen kaum halten konnte?“ Dies hat schlicht und ergreifend technische Gründe. Wenn man ein Stück Darm herausnimmt, muss man den Darm auch wieder zusammennähen. Dazu braucht der Chirurg eine Darmwand, die fest und stabil ist, sodass die Nähte auch halten, sonst entsteht wieder das Problem, dass der Darm undicht wird, wenn die Nähte ausreißen, weil das Gewebe zu schwach ist. Somit funktioniert diese vorbeugende Darmoperation immer dann am besten, wenn keine Entzündung vorliegt, der Patient beschwerdefrei ist, die Entzündungswerte normal sind und vorher durch eine Darmspiegelung eine bösartige Erkrankung des Dickdarms ausgeschlossen wurde.

Modernste Videotechnik

Damit diese geplante, aber durchaus nicht risikolose Operation am Dickdarm ein Erfolg wird, setzt das Team am Krankenhaus Vilshofen modernste Technik ein. Die Operation erfolgt **minimal-invasiv** (Schlüssellochchirurgie), wobei der Bauch nur so weit aufgeschnitten wird, dass das betroffene Darmstück durchpasst. Das können aber immer noch acht bis zehn Zentimeter sein. Um eine optimale Lösung zu erreichen, kommen dafür die besten technisch möglichen Optionen zum Einsatz: **HD- und 3D-Bildschirme**.

Nicht alle Menschen sind gleich, nicht alle Befunde sind gleich, auch wenn es die gleiche Diagnose ist. So wird in einer **ambulanten Sprechstunde** von erfahrenen Chirurgen für die jeweils Betroffenen eine individuell maßgeschneiderte Lösung erarbeitet.

Allgemein- und Viszeralchirurgie / Proktologie Krankenhaus Vilshofen

Termin nach telefonischer Vereinbarung, Notfälle jederzeit
Tel.: 08541/206-9600

MVZ, Allgemeine Sprechstunde /
Privatsprechstunde
Mo., Di., Do. 13 – 16 Uhr,
Mi. 13 bis 14 Uhr

[www.kurzelinks.de/
allgemeinchirurgie](http://www.kurzelinks.de/allgemeinchirurgie)



Das neue Equipment: Dr. med. univ. Boris Ivanov (l.), Ärztlicher Leiter des Herzkatheterlabors in Vilshofen, hält den Griff, der die Druckwellen auslöst. Auf den Griff aufgesteckt wird ein Ballonkatheter, den Peter Seibold, stv. Pflegerischer Abteilungsleiter, hält.

Mit Schockwellen gegen Kalkablagerungen

Kardiologie in Kliniken Rothalmünster und Vilshofen bietet neue Therapie bei Gefäßverengungen – niederbayernweit nur an einer weiteren Klinik möglich

VON STEFAN STREIT

Patienten mit starken Kalkablagerungen in den Herzkranzgefäßen werden an den Krankenhäusern Rothalmünster und Vilshofen mit Hilfe der sog. Intravaskulären Lithotripsie (IVL) behandelt. Die Kardiologie, die Fachabteilung für Herz- und Gefäßerkrankungen, der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen hat damit seit Anfang des Jahres ihr Leistungsspektrum um eine wichtige Therapieform erweitert. Niederbayernweit wird die IVL bislang regelhaft nur an einem weiteren Standort, nämlich in Landshut, angeboten.

Im nachfolgenden Interview informieren die beiden Kardiologen Dr. med. Christian Meyer, Chefarzt der kardiologischen Abteilungen an den Krankenhäusern Rothalmünster und Vilshofen,

sowie Dr. med. univ. Boris Angelov Ivanov, Ärztlicher Leiter des Herzkatheterlabors am Krankenhaus Vilshofen, über die neue Therapieform.

Klinik Journal (KJ): Was ist das Neue an dieser Behandlungsmethode?

Dr. Meyer: Üblicherweise werden Verengungen in den Herzkranzgefäßen in unseren Herzkatheterlaboren mittels Ballons geweitet und diese Stellen dann mit einer Gefäßstütze, einem sog. Stent, stabilisiert. Manchmal sind die Verengungen jedoch so hart, dass sie nicht oder nur mit höchstem Risiko geweitet werden können. Anschließend noch über die in großen Brocken vorliegenden Kalkplaques eine angepasste Gefäßstütze zur endgültigen Stabilisierung zu schieben, war und ist häufig schwierig.

Diese Fälle treten leider immer häufiger auf, speziell bei Diabetikern und älteren Patienten. In der Regel war in solchen Fällen eine aufwändige Bypass-OP am offenen Herzen mit anschließendem 14-tägigen Krankenhausaufenthalt und mehrwöchiger Reha die einzige Alternative. Jetzt gibt es mit der IVL für viele Patienten eine häufig risikoärmere Behandlungsmethode. Zu erwähnen ist, dass neben dem Klinikum Landshut-Achdorf unsere beiden Standorte in Rothalmünster und Vilshofen derzeit die einzigen Kliniken sind, die diese Technik in Niederbayern regelhaft einsetzen.

KJ: Wie läuft bei Ihnen der Eingriff ab?

Dr. Ivanov: Bei diesem neuartigen Verfahren wird die Verengung, die durch eine Verkalkung ausgelöst wurde, mit



Chefarzt Dr. med. Christian Meyer, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Internistische Intensivmedizin, Notfallmedizin

tels Druckwellen aufgesprengt. Der Eingriff ähnelt dem einer Herzkranzgefäß-erweiterung, der Unterschied ist jedoch,

dass die Verengung nicht durch mechanischen Druck eines Ballons gelöst wird, sondern über einen Spezialballon in der Engstelle. Über diesen werden akustische Druckwellen an das verkalkte Gewebe abgegeben. Diese Stoßwellen sorgen für Mikrorisse in den verkalkten Ablagerungen, wobei die nicht betroffenen Gefäßabschnitte und das angrenzende weiche Gewebe im Gegensatz zu den alten Techniken davon unbeeinträchtigt bleiben. Die weichen Strukturen reißen also weniger auf als früher. Man schafft es mit diesem Vorgehen, die Kalkschollen in viele kleine und verschiebbare Elemente zu verändern. Hierdurch wird das Gefäß im verkalkten Segment wieder verformbar und lässt sich anschließend mit konventionellen Ballons und Stents so weiterbehandeln, dass die Gefäßstützen sich der inneren Gefäßwand viel besser anpassen.

Durchgeführt wird die IVL ohne Narkose, wobei die Patienten lediglich ein

leichtes Ziehen in der Brust spüren. Es wird ein spezieller Ballonkatheter über die Arm- oder Leistenarterie zur verkalkten Herzkranzgefäßengstelle geführt und dieser dann mit geringem Druck aufgepumpt. Nach dem Eingriff werden die Patienten auf die Normalstation verlegt und können meist schon am Folgetag wieder entlassen werden.

KJ: Vielen Dank für die interessanten Einblicke in das neue Verfahren.

Kontakt zur Kardiologie Krankenhaus Rothalmünster

Termine nach Vereinbarung,
Notfälle jederzeit

Sekretariat / Chefarztsekretariat

Tel.: 08533/99-2137

Fax: 08533/99-2134

www.ge-passau.de/kardio

Das macht eine gute Klinikküche aus



Küchenchef Karl-Heinz Zuck mit einer Auswahl an verschiedenen Patientengerichten.

VON KARL-HEINZ ZUCK,
KÜCHENLEITER REGIONAL DER
LANDKREISKLINIKEN

Die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen setzen auf eine gesunde, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung. Jeden Tag wird in den **haus-eigenen Klinikküchen** in Rothalmünster, Vilshofen und Wegscheid frisch und nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) gekocht. Dabei entsprechen sie nicht dem negativen Klischee einer typischen Krankenhausküche, sondern schaffen es mit Vielfalt und moderner Kochkunst den Patienten das Flair eines Restaurants zu bieten.

Im Vier-Wochenplan stehen täglich drei Menüs zur Auswahl, welche eine **kulinarische Weltreise** bieten: Mediterrane, asiatische oder traditionell bayerische und österreichische Küche. Darunter befinden sich vollwertige Fisch- und Fleischgerichte sowie angepasste Voll-

kost und Süßspeisen, auch die vegetarische Ernährung wird berücksichtigt. Zweimal wöchentlich stehen vegane Gerichte auf dem Speiseplan. Suppen, Salate und Nachspeisen vervollständigen die Mahlzeiten. Auch bei angeforderter passierter (pürierter) Kost wird auf Frische und Ästhetik geachtet.

Dank der küchenbegleitenden **Diätassistentin** kann zudem noch verstärkt und bewusster auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten eingegangen und so eine schnelle Genesung unterstützt werden.

Darüber hinaus steht **Nachhaltigkeit** beim Kochen im Fokus. So setzt der Küchenchef bei der Bestellung der Lebensmittel verstärkt auf Regionalität, um so kürzere und klimafreundlichere Lieferwege zu garantieren und umliegende Anbieter zu unterstützen. Beeinflusst durch den Saisonkalender kommen so auch jahreszeitentypische Obst- und Gemüsesorten auf den Teller.

Wir schaffen Lebensfreude!



AZURIT Seniorenzentrum Abundus



Hausleitung Ulrich Becker-Wirkert
Wieningerstraße 4
94081 Fürstenzell
Telefon 08502 809-0
E-Mail szabundus@azurit-gruppe.de

AZURIT Pflegezentrum Bad Höhenstadt



Hausleitung Claudia Zehe
Bad Höhenstadt 123
94081 Fürstenzell
Telefon 08506 900-0
E-Mail pzbadhoehenstadt@azurit-gruppe.de

AZURIT Seniorenzentrum St. Benedikt



Hausleitung Tobias Achatz
Waldesruh 1
94036 Passau
Telefon 0851 886-0
E-Mail szst.benedikt@azurit-gruppe.de

AZURIT Pflegezentrum Hutthurm



Hausleitung Susanne Dötschel
Kaltenecker Straße 10
94116 Hutthurm
Telefon 08505 917-0
E-Mail pzhutthurm@azurit-gruppe.de

AZURIT Seniorenzentrum Wegscheid



Hausleitung Christoph Winklhofer
Dreisesselstraße 38
94110 Wegscheid
Telefon 08592 93850-0
E-Mail szwegscheid@azurit-gruppe.de

www.azurit-gruppe.de

5 x AZURIT
im Raum Passau
Pflege und Betreuung
individuell nach Ihren
Bedürfnissen!



Wir beraten Sie gerne!

Haydn Ingenieure
GmbH & Co. KG
Industriestraße 12
94036 Passau
T: +49 851 75 66 60-0
E: info@haydn-ingenieure.de
haydn-ingenieure.de

ingenieurbüro
für technische
gebäudeausrüstung
passau

hi haydn ingenieure®

HECKA

Karosserie- und Fahrzeugbau • Lackierungen • Sandstrahlen
Hecka GmbH • Passauer Straße 62 • 94094 Rothalmünster
Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

Wir machen, dass es fährt...

- Unfallinstandsetzung
- Karosserie- und Lackschäden
- Scheiben-Service und Reparatur
- Ausbeulen kleiner Dellen ohne Lackieren
- Sand- und Glasperlenstrahlen
- PKW-Anhängervertrieb (Pongratz)

Niederlassung: Franz-Stelzenberger-Str. 24, 84347 Pfarrkirchen, Tel.: 08561/96400
Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau

Markt Wegscheid
Marktstraße 1
94110 Wegscheid
Tel. 08592/888-0
www.wegscheid.de

Ich wünsche Ihnen
schnelle Genesung
und freue mich
auf ein gesundes
Wiederssehen
im neuen Jahr 2022.
Ihr Bürgermeister
Lothar Venus

„Jede Reise beginnt
mit dem ersten Schritt ...“

SCHINAGL & SYRE
Gut zu Fuß

orthopädische Maßschuhe
orthopädische Einlagen
Diabetikerversorgung
Schuhzurichtungen

...oder einfach nur gesunde und schöne Schuhe!

Passau@Schinagl-Syre.de
www.Schinagl-Syre.de

Theresienstr. 13
94032 Passau
Tel.: 0851 / 2995



[lo:go:pæ:dife 'praxis]

Logopädische Praxis | Diana Bauer MSc

für Kinder und Erwachsene | in Passau, Vilshofen und Tittling

94032 **Passau**
Bahnhofstr. 8
Telefon 0851 98903317

94474 **Vilshofen**
Aidenbacher Str. 10
Telefon 08541 967110

94104 **Tittling**
Wilh.-Niedermayer-Str. 4
Tel. über Praxis Vilshofen



MEDI VITAL
Tagespflege

VORTEILE DER TAGESPFLEGE

- Umfangreiche-Betreuung & Pflege
- Strukturierter Tagesablauf
- Unterhaltsames, geselliges Tagesprogramm
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee mit Kuchen)
- Förderung sozialer Kontakte

Ganztägige Betreuung
Montag bis Samstag
08.00 bis 16.30 Uhr



MediVital Tagespflege | Aichner-Schmied-Str. 3 | 84364 Bad Birnbach | Telefon 08563 975171
www.medivital-tagespflege.de | info@medivital-tagespflege.de

Gut versorgt zuhause leben!



Wir bieten Ihnen an, Sie und Ihre Familie von den Alltagsaufgaben zu entlasten. In Ihren eigenen vier Wänden betreuen Sie unsere netten und zuverlässigen Damen aus den osteuropäischen EU-Ländern rund um die Uhr.

Ganz legal und günstiger, als Sie denken.

Kontakt: Frau Dehn
Tel. 08503/1738
o. 0151/46459506
www.respekto.de



Respekto
Von Mensch zu Mensch

Wo Körper, Geist und Seele fliegen lernen...



H. ÖTTL
Garten & Pflanzen



Meisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau



www.h-oettl.de

Norbert-Steger-Str. 63
94094 Rothalmünster - 08533-7432



TCM
針

FOCUS
TOP
REHAKLINIK
2022
ORTHOPÄDIE

FOCUS GEWÄHRLEISTET DEN BESTEN BEWERTUNGSFELD

KLINIK ROSENHOF
Orthopädisches Rehabilitationszentrum Bad Birnbach
mit Zentrum für Akupunktur und Traditioneller Chinesischer Medizin TCM

Medizinische Rehabilitation bei allen Erkrankungen, Unfallfolgen und Operationen des Haltungs- und Bewegungsapparates

Unsere orthopädische Fachklinik bietet Ihnen folgende Leistungen:

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)
 - Reha-Maßnahmen
 - Amb. Physiotherapie
- Amb. physikalische Therapie
 - Amb. Ergotherapie

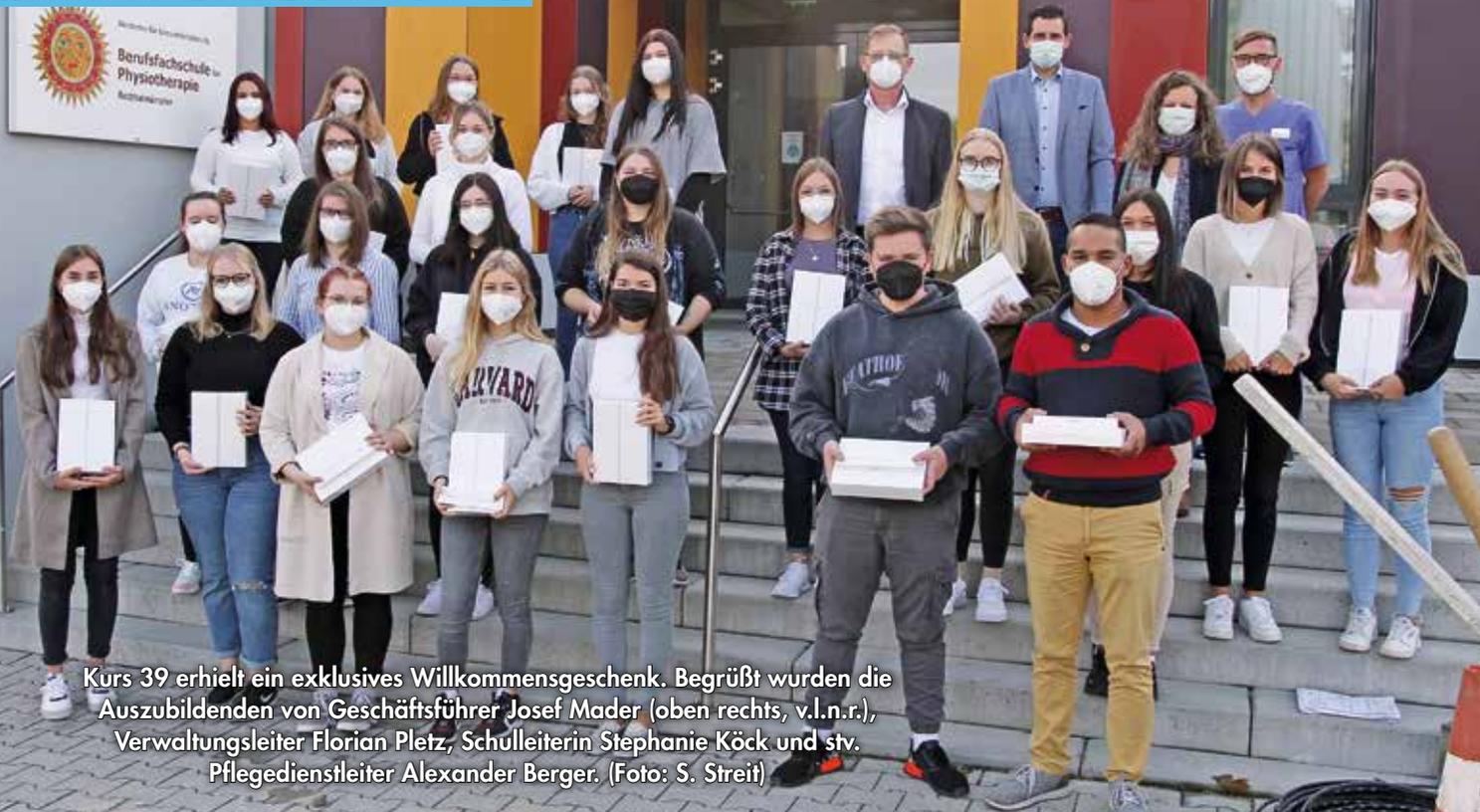








Brunnaderstraße 24 • 84364 Bad Birnbach • Tel.: 08563 980-601 • Fax: 08563 980-666 • info@klinik-rosenhof.de • www.klinik-rosenhof.de



Kurs 39 erhielt ein exklusives Willkommensgeschenk. Begrüßt wurden die Auszubildenden von Geschäftsführer Josef Mader (oben rechts, v.l.n.r.), Verwaltungsleiter Florian Pletz, Schulleiterin Stephanie Köck und stv. Pflegedienstleiter Alexander Berger. (Foto: S. Streit)

23 neue Auszubildende begrüßt

Zum Start an der Pflegefachschule Rothalmünster durften sich die angehenden Pflegefachkräfte über ein neues iPad inkl. Pencil und Cover freuen

Sie sind Kurs 39: 23 junge Menschen haben im September ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann an der Berufsfachschule für Pflege in Rothalmünster begonnen.

In seiner Begrüßung betonte Josef Mader, **Geschäftsführer** der Landkreiskliniken, dass spätestens in Zeiten von Corona klar geworden sei, dass der Pflegeberuf kein „08/15“-Job sei und dass die Pflegeausbildung daher für die Zukunft der Gesellschaft ein wichtiges Kapitel darstelle. An die Auszubildenden gewandt, hob der Geschäftsführer weiter hervor: „Sie werden diejenigen sein, die entsprechend dem Leitbild der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen Tag für Tag nah am Menschen sind“. Zudem verdeutlichte er: „Dieser Verantwortung müssen Sie sich in Ihrem bevorstehenden Berufsleben als Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner immer bewusst sein, ein Patient ist eben nicht nur eine Nummer. Es ist ein Beruf, der einem viel abverlangt, aber einem noch viel mehr gibt.“

Als Beispiel dafür nannte Josef Mader die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen, da die Halbwertszeit des medizinischen Fachwissens heute nicht einmal mehr fünf Jahre betrage. Dafür habe man sich jedoch für einen Berufszweig entschieden, in dem händierend nach Personal gesucht werde und der für die zukünftigen Pflegefachkräfte einen „Markt an Möglichkeiten“ biete.

Zum Schluss gab es für alle Auszubildenden ein iPad inklusive Stift und praktischer iPad-Hülle mit dem Logo der Pflegefachschule als **Begrüßungsgeschenk**. „Das Willkommenspräsent ist etwas exklusiver, aber das ist es uns wert“, so Geschäftsführer Mader und ergänzte: „In puncto Digitalisierung muss man mit der Zeit gehen, weshalb die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen unter anderem auch Förderanträge in Höhe von 3,7 Millionen Euro über das Krankenhauszukunftsgesetz für ein digitales Update ihrer Standorte eingereicht haben“.

Schulleiterin Stephanie Köck hieß die Auszubildenden ebenfalls herzlich willkommen und verwies auf die familiäre Atmosphäre an der Berufsfachschule für Pflege in Rothalmünster, an der alle Lehrkräfte immer ein offenes Ohr für ihre Auszubildenden haben.

Viel Erfolg für die Ausbildung wünschte auch **Verwaltungsleiter** Florian Pletz, der auf die Baustelle vor dem Schulgebäude hinwies. Ein Indiz dafür, dass die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen stets an optimalen Rahmenbedingungen für ihre Auszubildenden und Beschäftigten arbeiten.

Interessante drei Jahre und viel Spaß bei der Ausbildung wünschte der **stellvertretende Pflegedienstleiter** Alexander Berger und erinnerte daran, dass er im Oktober 2001 selbst noch Auszubildender der Krankenpflegeschule Rothalmünster war.

So ist die neue generalistische Pflegeausbildung

Vergangenes Jahr starteten 21 angehende Pflegekräfte in die damals neu eingeführte generalistische Ausbildung an der Berufsfachschule für Pflege in Rothalmünster. Das erste Ausbildungsjahr ist vorbei, Zeit für ein Zwischenfazit aus Lehrer- sowie Schülerperspektive.

Klinik Journal (KJ): Frau Köck, was ist das Besondere an der neuen Ausbildung?

S. Köck: Das Besondere ist, dass nun die fachlichen Schwerpunkte aus den drei bisherigen Pflegeausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Kinderkrankenpflege und der Altenpflege zusammenfließen. Daraus ergibt sich ein großer Vorteil: Die generalistische Ausbildung ohne Spezialisierung ist europaweit anerkannt und die angehenden Pflegefachfrauen und -männer können nach ihrem Examen grundsätzlich in allen Pflegebereichen arbeiten.

KJ: Wie wirken sich die neuen Rahmenbedingungen auf Unterricht und Praxis aus?

S. Köck: Aufgrund der Zusammenführung der verschiedenen Ausbildungsrichtungen mussten sowohl der Unterricht angepasst als auch die Praxiseinsätze erweitert werden. Zuvor lag der Ausbildungsschwerpunkt verstärkt im Akutbereich, also im Krankenhaus. Neu hinzugekommen sind zum Beispiel 400 Stunden Einsatz in Einrichtungen der allgemeinen Langzeitpflege bzw. Altenpflegeeinrichtungen sowie 400 Stunden Einsatz in der ambulanten Pflege. Da wir Lehrer unsere Schüler vor Ort besuchen, erhalten auch wir einen Einblick in die Langzeiteinrichtungen, was sehr interessant ist. Durch die neuen Einsatzorte ist auch die Bedeutung der Praxisanleitung gestiegen. Das heißt, in 10% der Stunden muss eine Praxisanleitung erfolgen mit dem Ziel, unsere Auszubildenden schrittweise an die eigenständige Umsetzung der beruflichen Aufgaben heranzuführen.



Lehrkraft und Schulleiterin Stephanie Köck (v.l.) mit den beiden Auszubildenden Mandy Thiersmann (38 Jahre aus Vilshofen) und Loreen Wieser (18 Jahre aus Rothalmünster).

KJ: Loreen und Mandy, warum ist der Pflegeberuf euer Traumberuf?

Loreen: Ich möchte einen sozialen Beruf erlernen und arbeite gerne mit Menschen zusammen. Es ist ein erfüllendes Gefühl, wenn man Menschen helfen und psychisch unterstützen kann. Außerdem bekommt man als Bezugsperson von den Patienten so viel Dankbarkeit zurück.

Mandy: Für mich stand immer fest, dass ich trotz meiner erfolgreichen ersten Ausbildung eine weitere zur Pflegefachkraft absolvieren möchte. Ich liebe das Zusammenspiel von sozialer und medizinischer Kompetenz. Der Beruf ist wahnsinnig abwechslungsreich, die Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind immens und ich finde, dass man auch privat sehr von diesem Beruf profitiert.

KJ: Ist die Ausbildung so, wie ihr sie euch vorgestellt habt?

Loreen: Ja, mir war bewusst, dass die Ausbildung anspruchsvoll ist und man viel über Anatomie und Pflege lernt. Aber das ist sehr interessant.

Mandy: Da der Großteil meiner Familie im medizinischen bzw. sozialmedizinischen Bereich arbeitet, wusste ich, was mich erwartet und meine Erwartungen wurden vollkommen erfüllt.

KJ: Warum fiel eure Wahl auf die Berufsfachschule in Rothalmünster?

Loreen: Die Schule ist nicht sehr weit weg und wurde mir von Bekannten empfohlen, weil die Lehrer sowie die Schulleitung immer hinter einem stehen, was sich bestätigte. Bei Problemen kann man immer zu ihnen kommen und die Lehrer haben stets ein offenes Ohr für uns Schüler.

Mandy: Die Entscheidung für Rothalmünster ist mir sehr leicht gefallen. Zum einen, weil die Schule rundum erneuert wurde, die Digitalisierung hier also schon eingezogen ist, die Lernmethodik durch Hilfsmittel, wie unsere moderne Pflegepuppe Nursing Anne, auch in der Theorie sehr angenehm ist und zum anderen, weil ein gewisses familiäres Klima herrscht. Man fühlt sich einfach sehr gut aufgehoben.

KJ: Vielen Dank und eine weiterhin erfolgreiche Ausbildungszeit.

Ein starkes Unternehmen in Südostbayern

- 7 Standorte
- 1.400 Beschäftigte
- 504 Betten
- 21.361 stationäre Fälle
- 32.000 ambulante Fälle



Wir suchen Verstärkung

Leitender Arzt (m/w/d)

der Zentralen Notaufnahme

Leitender Oberarzt (m/w/d)

Neurologie

Ober- / Facharzt (m/w/d)

- Akutgeriatrie
- Anästhesie
- Intensiv-/ Notfallmedizin
- Innere Medizin und Gastroenterologie
- Innere Medizin Kardiologie
- Psychotherapeutische Medizin / Psychotherapie

Assistenzarzt (m/w/d) für Abteilungen

- Anästhesie
- Innere Medizin
- Innere Medizin Kardiologie
- Chirurgie / Unfallchirurgie / Orthopädie

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

für IMC/Intensiv

Fachkrankenschwänger (m/w/d)

für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

für die Allgemeinchirurgie

Physician Assistant (m/w/d)

Sozialpädagoge (m/w/d)

Psychologe (m/w/d)

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit

Klinische Kodierfachkraft (m/w/d)

Mitarbeiter (m/w/d) für Checkpoint (Fieberambulanz)

in kurzfristiger Beschäftigung

Logopäde (m/w/d) oder Logopädische Praxis (auf Honorarbasis) für Stroke Unit

Ausbildung

- Pflegefachfrau / Pflegefachmann (m/w/d)
- Physiotherapeut (m/w/d)
- OTA / Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Freiwillige (m/w/d)

für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Telefon: 08541/206-582

Wir freuen uns über Ihre Initiativbewerbung auf eine der folgenden Stellen. Sobald eine Stelle frei wird, kommen wir direkt auf Sie zu.

Bei Interesse einfach anrufen oder online unser Initiativbewerbungsformular ausfüllen (siehe Link unten), es genügt der Lebenslauf.

Alle Standorte

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
für den Springerpool

Wir bieten u.a. eine monatliche Zulage in Höhe von 350,- Euro brutto, 3 Tage Zusatzurlaub, individualisierte Arbeitszeiten u.v.m.

Alle Standorte

Gesundheits- und Kranken- bzw. Altenpflegekräfte (m/w/d)
für Normalstation oder OP
oder
Fachkrankenpfleger (m/w/d)
für OP/Anästhesie/Intensiv

Alle Standorte

Reinigungskräfte (m/w/d) oder Küchenhilfskräfte (m/w/d)

Wir bieten

- Vergütung nach TV-Ärzte/VKA bzw. TVöD mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes inkl. zusätzlicher Altersvorsorge bei der Zusatzversorgungskasse der Bayer. Gemeinden
- Personalentwicklung: Führungskräfte-Entwicklungsprogramm, Fort- und Weiterbildungen, Mitarbeitergespräche zur Förderung der eigenen Entwicklung
- Teilzeit in allen Varianten, flexible Arbeitszeitmodelle sowie eine familienfreundliche Arbeitsatmosphäre
- Vielfältige Vergünstigungen/Einkaufsvorteile, z. B. im Lager und extern beim Möbelkauf, dem Thermeneintritt, Kleidung, Fitnessstudio oder Kletterkurs
- Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (DIN:ISO) und Umweltmanagementsystem (EMAS)
- Ausgezeichnetes ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement (GABEGS) und Arbeitsschutzmanagement (OHRIS)
- Mehrfach prämiertes Personalmanagementsystem
- Günstig wohnen und leben, z. B. in der modernen Appartement-Wohnanlage in Rothalmünster

Nähere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter



[www.ge-passau.de/
klinik-jobs-stellenangebote](http://www.ge-passau.de/klinik-jobs-stellenangebote)



**MEIER
BAU**

AUS TRADITION FORTSCHRITTLICH

- ✓ Hochbau / Bauträger
- ✓ Tiefbau / Rohrleitungsbau
- ✓ Kieswerke, Asphalt- und Transportbetonanlage
- ✓ Zimmerei
- ✓ Stahlbau



Mehr Infos unter:
www.meier-bau.com

Josef Meier GmbH & Co.KG / Hoch- und Tiefbau
Passauer Str. 24 · 94094 Rotthalmünster
Tel.: +49 8533 / 207-0 · E-Mail: info@meier-bau.com

KOCH
seit über 150 Jahren in Rotthalmünster

*Kompetenz aus Tradition
und Leidenschaft!*

Tradition hat ein Zuhause – bei der Firma Hermann Koch. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit. Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.

• Eisenhandel • Haushaltswaren • Mode- und Textilhaus

HK Hermann Koch e.K., Inhaber Peter Geyer
Passauer Straße 6, 94094 Rotthalmünster,
Telefon 08533-837, Fax 08533-1459
info@kaufhauskoch.de, www.kaufhauskoch.de



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Soziale Betreuung
- Offener Mittagstisch



AWO

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 0851/7566678-0

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.awo-seniorenheim-passau.de

Seniorenzentrum
Betty-Pfleger-Heim
Weinleitenweg 9
94032 Passau

**Schreinerei
Rainer Windisch**

Holztechniker, Schreinermeister
Gewerbering 23, 94060 Pocking
Tel. 08531/75 96, Fax 08531/86 31

www.windisch.com
schreinerei@windisch.com






Senioren
ZENTRUM
MAIER GmbH
Mitglied im bpa

Wittelsbacher Straße 10 · 94094 Rotthalmünster
Tel. 0 85 33/9 18 99-0
Fax 085 33/9 18 99-17
info@seniorenzentrum-maier.de
www.seniorenzentrum-maier.de

■ Beratung ■ Betreuungsgruppen
■ Hilfe für pflegende Angehörige
■ Essen auf Rädern ■ Hausnotruf
■ Ambulante Pflege ■ vieles mehr

Bayerisches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

Beste Hilfe aus einer Hand

BRK-Sozialstationen:
Passau: 0851-95989-99
Hauzenberg: 08586-97093
Vilshofen: 08541-911128
Tittling: 08504-918359
Pocking: 08531-510222
Untergriesbach: 08593-9388856
Ortenburg: 08542-919474
Eging am See: 08544-974227
Bad Griesbach: 08532-9234899

Tagespflegen:
Vilshofen: 08541-9034321
Passau: 0851-95989-58
Untergriesbach: 08593-9394158

Bayerisches Rotes Kreuz | Kreisverband Passau
info@kvpassau.brk.de | www.kvpassau.brk.de

**Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
Tagespflege**

*Häusliche Alten- und
Krankenpflege*

- Hausnotrufdienst
- Pflegekurse
- Pflegenotdienst
- Pflegeberatung
- Essen auf Räder
- Beratung und Information
- Pflegebesuche

Umsorgt wohnen. Gemeinschaft erleben.



Erfahren Sie neue Lebensqualität in Ihren AWO Seniorenzentren im Landkreis Passau.

Wir bieten professionelle und zuverlässige Pflege rund um die Uhr.

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Vollstationäre Pflege
- Tagespflege
- Soziale Betreuung
- Kurzzeitpflege
- Tagescafé
- Offener Mittagstisch

Lernen Sie uns kennen!

www.awo-ndb-opf.de



Windorf



Ortenburg



Pocking



Vilshofen

AWO Seniorenzentrum Donautal
Vilshofener Straße 13 | 94575 Windorf
Telefon: 08541 96900-0

AWO Seniorenzentrum Inge-Gabert-Haus
Fürstenzeller Straße 11 | 94496 Ortenburg
Telefon: 08542 41733-0

AWO Seniorenheim Römerhof
Kubinstraße 2 | 94060 Pocking
Telefon: 08531 135708-0

AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl
Vilsfeldstraße 4 | 94474 Vilshofen a.d. Donau
Telefon: 08541 9659-0



Straß 4 · 94081 Fürstenzell
Telefon 0 85 48/9 10 50 · Telefax 0 85 48/9 10 52
www.danninger-spezialtransporte.de
e-mail: danninger-ohg@t-online.de

Beratung · Planung · Problemlösungen

VERTRAUT.
GEBORGEN.
GEPFLEGT.

MEDI VITAL

Sozialstation



MediVital Sozialstation | Aichner-Schmied-Str. 3 | 84364 Bad Birnbach
www.medivital-sozialstation.de | info@medivital-sozialstation.de





Mein Lichtblick für die Zukunft



Ambulante Pflege Salzweg
Georg-Knon-Str.17 · 94121 Salzweg · 0851 / 75 66 46-6
info@pflegezentrum-moritz.de



Tagespflege „Am Pangerlberg“
Am Pangerlberg 9 · 94124 Büchlberg · 08505 / 91 88 20-0
info@tagespflege-moritz.de



www.pflegezentrum-moritz.de

Upgrade für Diagnostik

RADIO-LOG hat in Vilshofen und Wegscheid investiert – hochmoderne Ausstattung für die Patientenversorgung

VON RADIO-LOG, PASSAU

Zum Ende des Jahres 2021 hat RADIO-LOG als diagnostischer Versorgungspartner der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen groß investiert: In der Radiologie am Krankenhaus Vilshofen arbeiten nun sowohl ein Computertomograph als auch ein Magnetresonanztomograph des neuesten technischen Standards. Zusätzlich ist im Krankenhaus Wegscheid ein neues CT-Gerät in den Dienst gestellt worden.

Rund zwei Millionen Euro hat diese umfangreiche Erneuerung gekostet, die dem medizinischen Versorgungsunternehmen am Herzen lag. „Der technische Fortschritt ist ungebrochen. Wir nutzen ihn und bringen die neuen Möglichkeiten der Bildgebung direkt zu den Patientinnen und Patienten“, erklärt Dr. Stefan Braitinger, geschäftsführender Gesellschafter von RADIO-LOG. Er ist selbst Facharzt für Diagnostik und weiß, wie wertvoll die neuen Möglichkeiten sowohl für die Ärzte als auch für die Patienten sind: Zum einen steigt die Genauigkeit der Bilder, das erleichtert es den Experten immer kleinere Details zu betrachten, die für eine anschließende Behandlung entscheidend sein können. Und besonders Menschen, die den Aufenthalt in der Röhre fürchten, profitieren von den verkürzten Untersuchungszeiten des modernen Magnetresonanztomographen.

Übergang im laufenden Betrieb gelungen

Rund sieben Wochen dauerte der umfassende Gerätetausch in Vilshofen, bis

alles an seinem Platz und in die hausinterne IT eingebunden war. Gemeistert hat dies ein Projektteam aus Mitarbeitenden der Praxis, Experten des Geräteherstellers und internen Spezialisten, die die neue High-Tech-Ausstattung in die hochmodernen IT-Systeme von RADIO-LOG integriert haben. Diese Einbindung ist einer der Vorteile, mit denen das medizinische Versorgungsunternehmen als Betreiber von insgesamt sieben diagnostischen Standorten punktet und die Möglichkeiten der **Digitalisierung** umfassend nutzt: Die Ergebnisse der diagnostischen Untersuchungen werden auf einem zentralen Server sicher gespeichert; für einen späteren Vergleich sind die Bilder wieder ganz einfach aufrufbar. Die Digitalisierung ermöglicht auch die Begutachtung der CT- oder MRT-Aufnahmen rund um die

Uhr – selbst bei Notfällen muss kein Facharzt direkt vor Ort sein. Zusätzlich bietet die sogenannte Teleradiologie den Vorteil, dass im Zweifelsfall zwei Experten auch über Distanzen hinweg gemeinsam auf die Aufnahmen schauen können.

Radiologische Versorgung in Zahlen

In einem eigenständigen Anbau hat im Januar 2011 die Diagnostik am Krankenhaus Vilshofen eine neue Heimat gefunden. Seither haben dort jährlich rund 6.000 Patientinnen und Patienten von der radiologischen Versorgung profitiert, besonders bei der Notfalldiagnostik im CT. Im Magnetresonanztomographen wurden jährlich 4.000 Menschen mit moderner Bildgebung untersucht.



Dr. Stefan Braitinger (links), Facharzt und geschäftsführender Gesellschafter von RADIO-LOG, informiert sich regelmäßig bei Experten von Geräteherstellern über die Details der Neuentwicklungen.



Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen

UNSERE BELEGÄRZTE, HONORAR- / KONSILIAR- ÄRZTE AUF EINEN BLICK

Vilshofen

BELEGÄRZTE

HNO

Dr. Robert Metzler,
Angela Sailer
www.hno-vilshofen.de

Multimodale stationäre Schmerztherapie

Dr. Stephanus Saam,
Dr. Johann Graf,
MUDr. Martin Rupcik
www.ortho-vp.de

HONORAR- UND KONSILIARÄRZTE

Neurochirurgie

Dr. Gerd Gerhart,
Dr. Andreas Spohr,
Dr. Karl-Heinz Kreuzpaintner

Urologie

Dr. Ulrich Kleßinger
www.urologie-bayern.de

Dermatologie

Dr. Christian Fischer,
Florian Kreuziger
www.hautmeister.de

Orthopädie

Dr. Stephanus Saam,
Simon Bloch
www.ortho-vp.de

Augenheilkunde (Augenarzt)

Dr. Ahmed Nashed

Rotthalmünster

BELEGÄRZTE

Gynäkologie

Dr. Detlev Werner,
Antoinette Hirner
www.dr-werner.com

Orthopädie

PD Dr. Dr. habil.
Stefan Jurka Träger
www.ortho-traeger.de

Simon Bloch

www.ortho-vp.de

HNO

Dr. Peter Hück
www.hueck-hno.de

Dr. Achim Kutscher

www.hno-simbach.de



Wegscheid

BELEGÄRZTE

Gynäkologie

Dr. Roland Engel,
Dr. Erich Schmid,
Dr. Rüdiger Schug,
Dr. Heidi Massinger-Biebl,
Josef Biebl
www.gyn-team-bayerwald.de

OPERATEURE

Chirurgie

Dr. Christoph Bubb
www.aesthetik-stadtturm.de

Orthopädie

PD Dr. Dr. habil.
Stefan Jurka Träger
www.ortho-traeger.de

Dr. Markus Degenhart

www.ortho-plus.de

Dr. Joachim Fürst

www.tagesklinik-hutthurm.de





Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen

UNSERE AMBULANZEN & STANDORTE AUF EINEN BLICK



Vilshofen

Krankenhausstr. 32, 94474 Vilshofen
Tel.: 08541/206-0, 206-129



**Innere Medizin und Gastro-
enterologie** (ab 01.01.2022)
CA PD Dr. Jörg Schedel
(Tel. 08541/206-9100)

Institutsambulanz:
Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr
Privatambulanz: täglich ab 13.30 Uhr



Kardiologie
CA Dr. Christian Meyer
(Tel. 08541/206-9500)

Herzschrittmacherambulanz:
Di. bis Do. 13 bis 15 Uhr



**Allgemein- und Viszeral-
chirurgie/Proktologie**
CA Dr. Michael Zitzelsberger
(Tel. 08541/206-9600)

MVZ/Privatsprechstunde: Mo., Di., Do.
13 bis 16 Uhr, Mi. 13 bis 14 Uhr
Wundsprechstunde:
jeden 2. Fr. 8.30 bis 12 Uhr
Notfall- u. Indikationssprechstunde:
Mo. bis Do. 8 bis 15 Uhr, Fr. 8 bis 14 Uhr
Hernienschprechstunde: Di., Do. 13 bis 15 Uhr



**Unfallchirurgie, Orthopä-
die und Sportmedizin**
CA Dr. Hans-Otto Rieger
(Tel. 08541/206-9750)

Endoprothetik & große Gelenke:
Mo. 9 bis 12 Uhr, Mi. 13 bis 15 Uhr
Fuß: Di. 13 bis 15 Uhr
Hand & Ellenbogen: Mo., Do. 13 bis
15 Uhr, Mi. 8.30 bis 10 Uhr
Schulter: Di. 9 bis 12 Uhr
Knie: Do. 8.30 bis 11.30 Uhr
BG-Sprechstunde: Mo. bis Fr. 8.30 bis
11.30 Uhr

Rheumaklinik Ostbayern Bad Füssing



CA Dr. Sebastian Schnarr
Waldstr. 14, 94072 Bad Füssing
Tel.: 08531/31066-20 (Station)
Fax: 08531/31066-40 (Station)

Ambulanz / Privatambulanz
(Tel. 08531/31066-61
Fax 08531/913080)
Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr

Rotthalmünster

Simbacher Str. 35, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/99-0, Fax: 99-2105



Innere Medizin
CA Dr. Siegfried Bertl
(Tel. 08533/99-1000)

Privatambulanz
nach tel. Vereinbarung



Pneumologie
CA Dr. Octavian Foris
(Tel. 08533/99-1000)

Privatambulanz nach
tel. Vereinbarung



Kardiologie
CA Dr. Christian Meyer
(Tel. 08533/99-2137)

Schrittmacherambulanz:
Di., Mi., Fr. 11.30 bis 15.30 Uhr,
nur nach tel. Vereinbarung

Herzrhythmusambulanz: jeden Do.,
nach tel. Vereinbarung

Privatambulanz: Termine nur nach tel.
Vereinbarung



**Allgemein- und Viszeral-
chirurgie/Proktologie**
CA PD Dr. Carl Zülke
(Tel. 08533/99-1333)

Di. 13 bis 15 Uhr, Mi. 8.30 bis 10 Uhr
Proktologie: Do. 13 bis 15 Uhr
Adipositas: Di. 8.30 bis 12.30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung



**Unfallchirurgie, Orthopä-
die und Sportmedizin**
CA Dr. Thomas Skrebsky
(Tel. 08533/99-2750)

Mo., Mi.: 13 bis 16, Do. 8.30 bis 11.30 Uhr
Hand & Fuß: Mo. 8 bis 10,
Do. 13 bis 16 Uhr
BG-Sprechstunde (Tel. 08533/99-2763):
Mo., Mi.: 10 bis 11.30 Uhr,
Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung



Urologie
CA Dr. sc. Nikola Zebic
(Tel. 08533/99-2111
Fax 08533/99-2117)

Privatambulanz: Do. 12 bis 16 Uhr
Andere Termine nach Vereinbarung

Wegscheid

Marktstr. 50, 94110 Wegscheid
Tel.: 08592/880-0, Fax: 880-497



Innere Medizin
**CA Dr. Willibald Prügl und
Johann Kienböck**
(Tel. 08592/880-408
Fax 08592/880-410)



Mo., Di., Do. 7 bis 13 Uhr und
14 bis 17 Uhr, Mi., Fr. 7 bis 13 Uhr



Chirurgie
CA Dr. Manfred Werner
(Tel. 08592/880-407)

Mo., Di., Do. 14 bis 16.30 Uhr
Mi., Fr. 9 bis 11.30 Uhr
Wundsprechstunde: Do. 9 bis 16 Uhr

Psychosomatische Klinik Südostbayern

CA Dr. Hans-Joachim Schmitt



**Stationäre Klinik für Psycho-
somatik und MVZ Wegscheid**

Marktstraße 50, 94110 Wegscheid

Terminvereinbarung Vorgespräch
(Tel. 08592/880-339)

Termine nach Vereinbarung
Mo. bis Do. 9 bis 15 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr

**Psychosomatische
Tagesklinik Passau**

Graneckerstraße 1, 94036 Passau

Terminvereinbarung Vorgespräch
(Tel. 0851/75638775)

Termine nach Vereinbarung
Mo. bis Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. bis 15 Uhr

Berufsfachschule für Pflege

Schambacher Str. 16, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/99-2551, Fax: 99-2561

Berufsfachschule für Physiotherapie

Schambacher Str. 16, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/96465-0, Fax: 96465-15